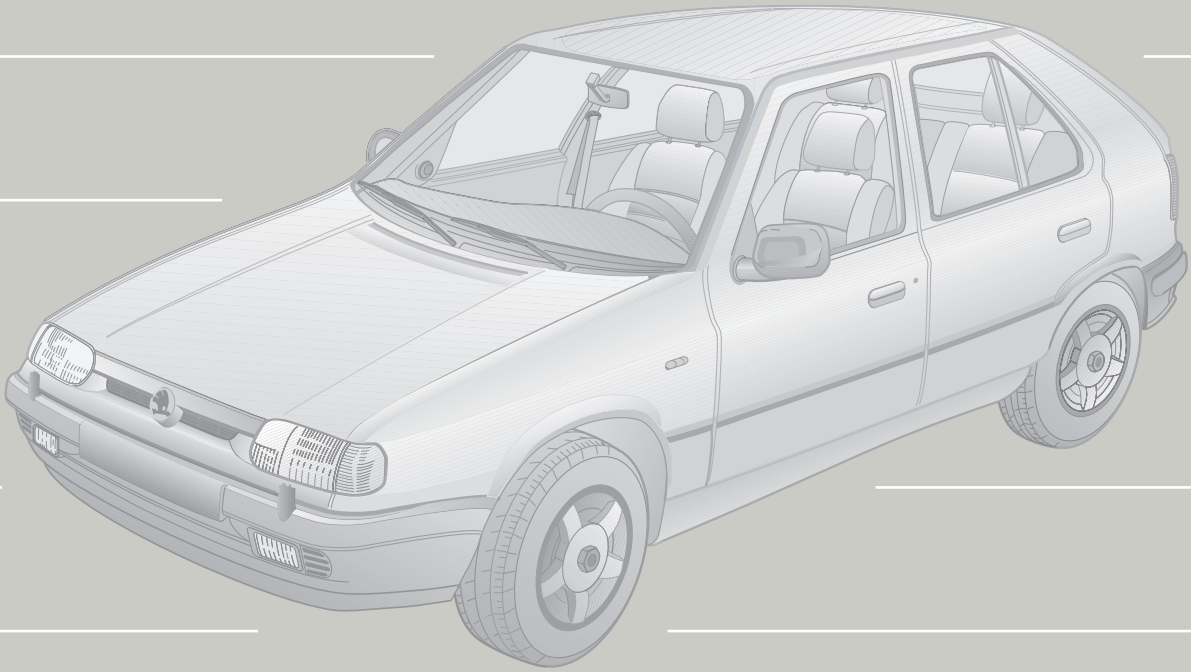
Škoda Felicia

Konstruktion und Funktion



Selbststudienprogramm

Der neue SKODA FELICIA

- ❑ modernes Karosserie-Design
- ❑ optimierte Fahr- und Fahrzeugsicherheit
- ❑ verbesserter Komfort und Wirtschaftlichkeit
- ❑ hohe Recyclingfähigkeit = Beitrag zum Umweltschutz
- ❑ neue Kundendienstliteratur





Inhalt

	Seite
Karosserie	4
Korrosionsschutz	8
Akustik	9
Umweltschutz im Service	10
Ausstattungsdetails	12
Elektrische Anlage	16
Heizung/Lüftung	24
Fahrwerk	32
Bremsen	34
Triebwerk	36
Motorenpalette	38
Mono-Motronic	40
Funktionsplan Mono-Motronic	42
Service	44
Außenabmessungen	50

Hinweise zu Inspektion und Wartung, Einstell- und Reparaturanweisungen finden Sie in den neuen Reparaturleitfäden zum SKODA FELICIA.



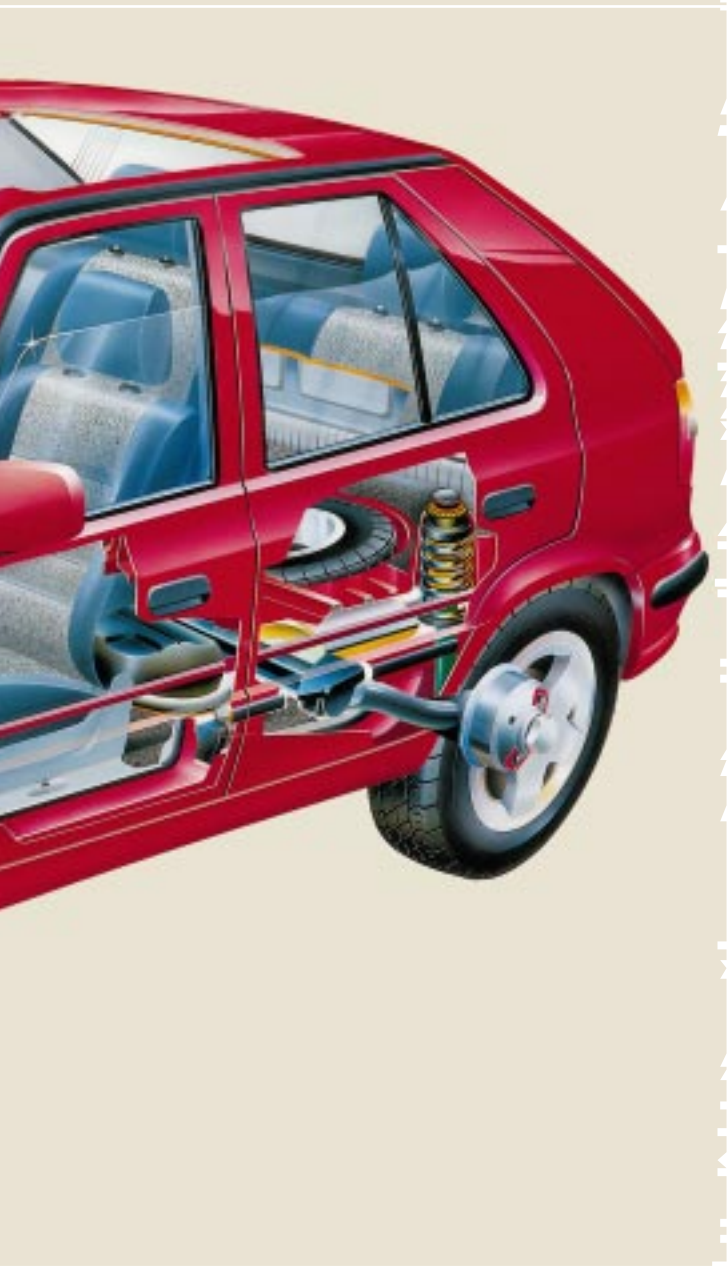
Karosserie

Der neue SKODA FELICIA überzeugt durch ein kompaktes, kraftvolles Äußeres.
Markante Gestaltung der Karosserie durch konkave Profilierung an den Seiten.
Die Längsträger der Bodengruppe haben eine aerodynamisch optimierte Linienführung.

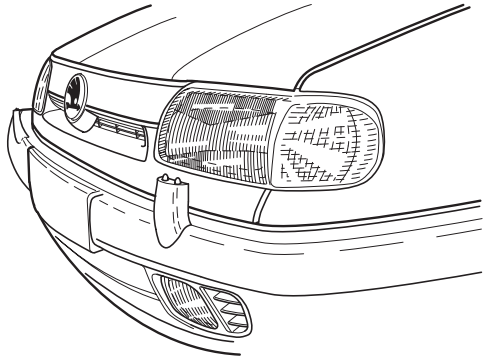


Der SKODA FELICIA auf einen Blick:

Fahrzeuglänge	**3855 mm**
Fahrzeugbreite	**1635 mm**
Fahrzeughöhe	**1415 mm**
Spurweite vorn	**1420 mm**
Spurweite hinten	**1380 mm**
Radstand	**2450 mm**

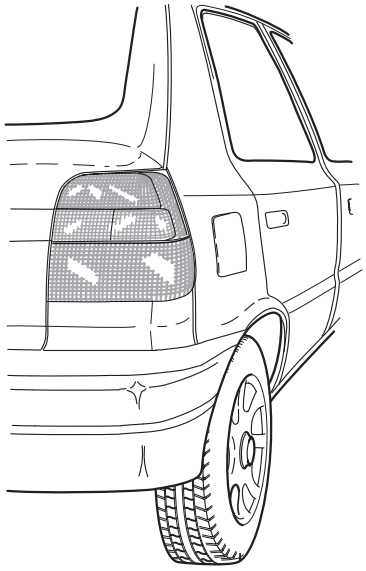


SP 5-2



SP 5-3

Auffälliges Merkmal ist die Frontgestaltung mit in den Kotflügelbereich einbezogener Scheinwerfer-Blinkleuchtenkombination.
Die vorderen Blinkleuchten sind dadurch von der Seite besser sichtbar und tragen somit zu einer erhöhten Wahrnehmbarkeit und Verkehrssicherheit bei.



SP 5-4

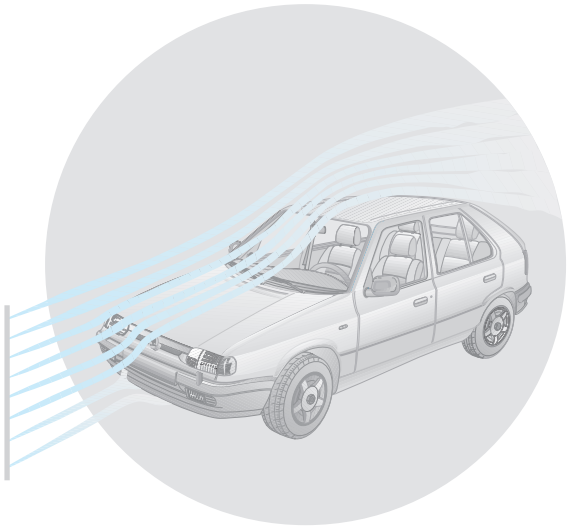
Stilistisch überarbeitete,
großflächige Rückleuchten im Karosseriekörper,
in das Seitenteil einbezogen.

Tankeinfüllöffnung mit Klappe, bündig in das Seitenteil eingesetzt.

Gerundete, weit öffnende Heckklappe mit Spoiler.

Karosserie

Aerodynamik - durchdacht und angewendet



SP 5-5

Die Aerodynamik des SKODA FELICIA wurde erheblich verbessert, der Luftwiderstandsbeiwert C_W gegenüber dem Vorgängermodell Favorit um 24 % gesenkt. Erreicht wurde dieses Entwicklungsergebnis durch

- ❑ gerundete Frontpartie mit integrierten Scheinwerfern und Bugspoiler
- ❑ Minimierung von Verwirbelungen, dadurch auch geringere Windgeräusche
- ❑ Windabweiser unterhalb der Windschutzscheibe zum Motorraum
- ❑ Spoiler auf der Heckklappe
- ❑ strömungsgünstig gestaltete Außenspiegel
- ❑ strömungsoptimierte Eintrittsöffnungen für Kühlluft und Frischluft
- ❑ Abdeckung für die Abschleppöse im Stoßfänger

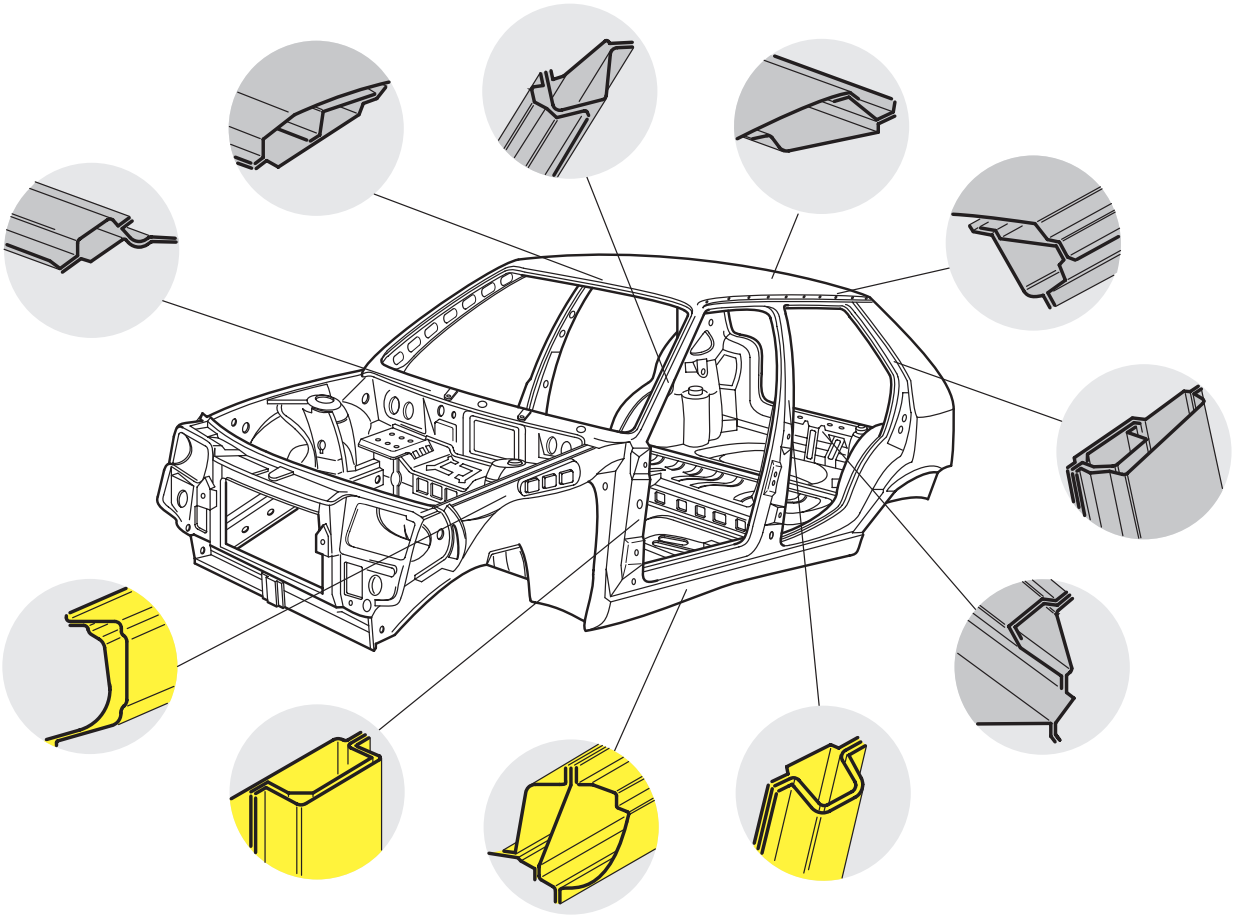
Die verbesserte Aerodynamik wird auch dadurch deutlich, daß trotz erhöhtem Fahrzeuggewicht im Vergleich zum Vorgängermodell gleiche und zum Teil bessere Fahrleistungen erreicht werden.

Fahrleistungen und Verbrauch des neuen SKODA FELICIA

Fahrleistungen		mit 50 kW-Motor	mit 40 kW-Motor
Höchstgeschwindigkeit		150 km/h	145 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h		14 sec	17 sec
Verbrauch bei	90 km/h	5,4 l/100 km	5,7 l/100 km
	120 km/h	7,4 l/100 km	7,7 l/100 km
	Stadtzyklus	7,9 l/100 km	8,0 l/100 km

Die Verbrauchswerte sind nach der EG-Richtlinie 80/1268 EWG ermittelt. Dabei werden verschiedene Prüfbedingungen angewendet:

Die Messung für 90 und 120 km/h erfolgt bei konstanter Prüfgeschwindigkeit. Beim Stadtzyklus wird üblicher Stadtfahrbetrieb simuliert.



SP 5-6

NEU!

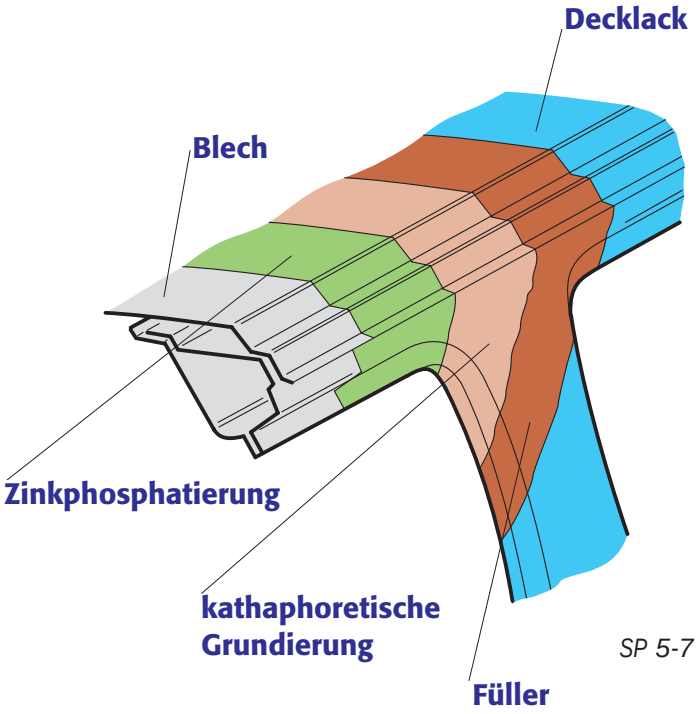
Verwindungssteife Karosserie mit vielen konstruktiven Verbesserungen

- ❑ Um ca. 70 % erhöhte Torsionssteifigkeit gegenüber dem Vorgängermodell, z. B. durch optimierte Profile (gelb) und dadurch ebenfalls verbesserte Dauerhaltbarkeit der Karosserie.
- ❑ Veränderte Aggregatelagerung zur Aufnahme weiterer Motor- und Getriebevarianten.
- ❑ Aerodynamisch optimierte äußere Form zur Verringerung des Luftwiderstandes.

Korrosionsschutz

In den Oberflächen- und Korrosionsschutz des SKODA FELICIA gehen jahrelange Erfahrungen Lackiertechnik ein. Alle Metallteile werden auf lange Sicht zuverlässig geschützt.

- ❑ Der Korrosionsschutz beginnt mit Reinigung und Entfettung der Rohkarosserie im Tauchbad und der Vorbehandlung der Oberfläche mit einer schützenden Zinkphosphatierung als erstem Schritt.
- ❑ Es folgt die Grundierung im elektrochemischen Kathaphoreseverfahren, die zusätzliche Abdichtung von inneren und äußeren Nähten und Falzen mit PVC-Plastisol und das Auftragen des Unterbodenschutzes am Karosserieboden.
- ❑ Der Füllerauftrag, der für einen gleichmäßigen glatten Untergrund sorgt und der farbigglänzende Decklack ergeben das komplette Korrosionsschutzsystem.
- ❑ Der fertige Lackaufbau hat dann eine Schichtdicke von mindestens 75 µm.

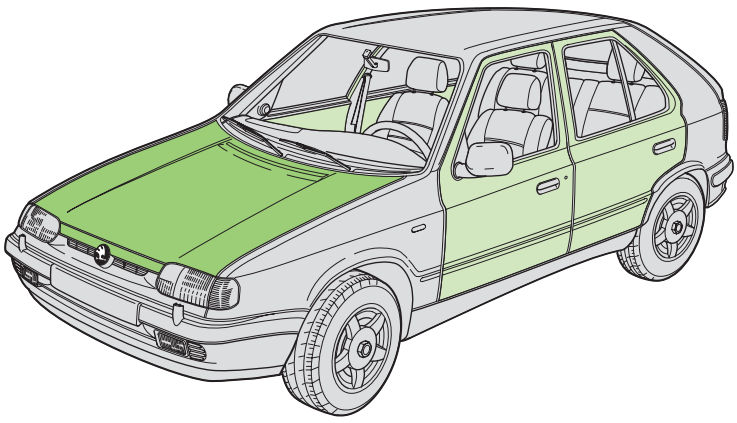


SP 5-7

NEU!

Konstruktive Maßnahmen erhöhen die Karosserie-Lebensdauer:

- ❑ Beidseitig verzinktes Blech bei Motorhaube und Frontmaske,
- ❑ einseitig (innen) verzinkte Bleche der Türen,
- ❑ 1,2 kg Wachsemulsion werden zur Konservierung in die Karosserie-Hohlräume eingespritzt.



beidseitig verzinkt
einseitig verzinkt

SP 5-8

Die Gesamtheit der Korrosionsschutzmaßnahmen erlaubt eine 6-Jahres-Gewährleistung auf die Karosserie gegen Durchrostung.

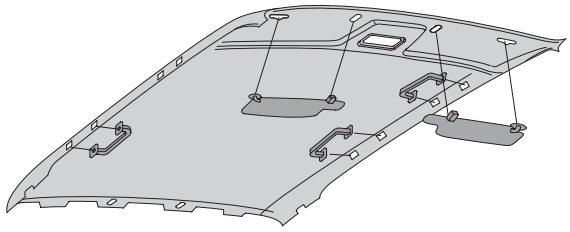
Akustik

Durch ein umfassendes Maßnahmenpaket konnte das Innengeräusch des FELICIA deutlich gesenkt werden. Verbesserte Schalldämmung und Schalldämpfung ergab sich durch die Neukonstruktion von

- ❑ Formhimmel
- ❑ Stirnwandmatte
- ❑ integrierte Teppiche
- ❑ Materialänderung der Säulenverkleidungen

Formhimmel

NEU!

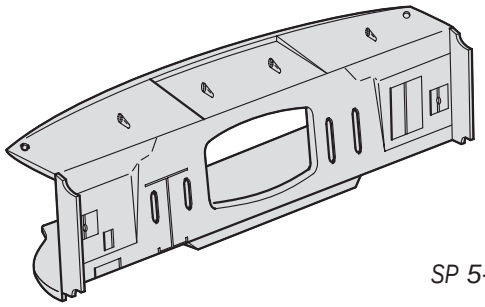


SP 5-9

- ❑ Neben den Effekten zur Geräuschdämmung ist die Raumausnutzung besser, da der Formhimmel der Fahrzeugkontur angepaßt ist.
- ❑ Sonnenblenden sind im Formhimmel eingebettet, Sonnenblenden und Haltegriffe dienen gleichzeitig der Befestigung des Formhimmels.
- ❑ Im Reparaturfall ohne Spezialkenntnisse zu montieren, da keine aufwendigen Spannarbeiten erforderlich sind.

Stirnwandmatte aus Schaumstoff

NEU!

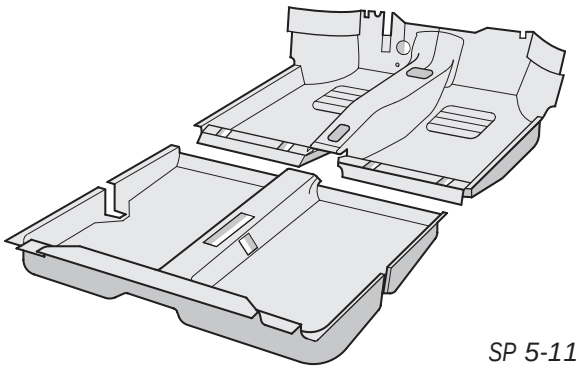


SP 5-10

- ❑ Das Schaumteil hat den Vorteil, daß Öffnungen für Sonderausstattungen nur bei Bedarf heraus-gebrochen werden.
  Dadurch wird noch einmal die Übertragung von Geräuschen vermindert.

Teppich mit Schalldämmschicht

NEU!



SP 5-11

- ❑ Teppiche und Schalldämmatte bilden in der Fahrgastraumauskleidung eine Einheit.
- ❑ Wird der Teppich ausgebaut, wird die Schalldämm-schicht mit herausgenommen.
- ❑ Im Servicebereich dadurch Arbeitserleichterung.

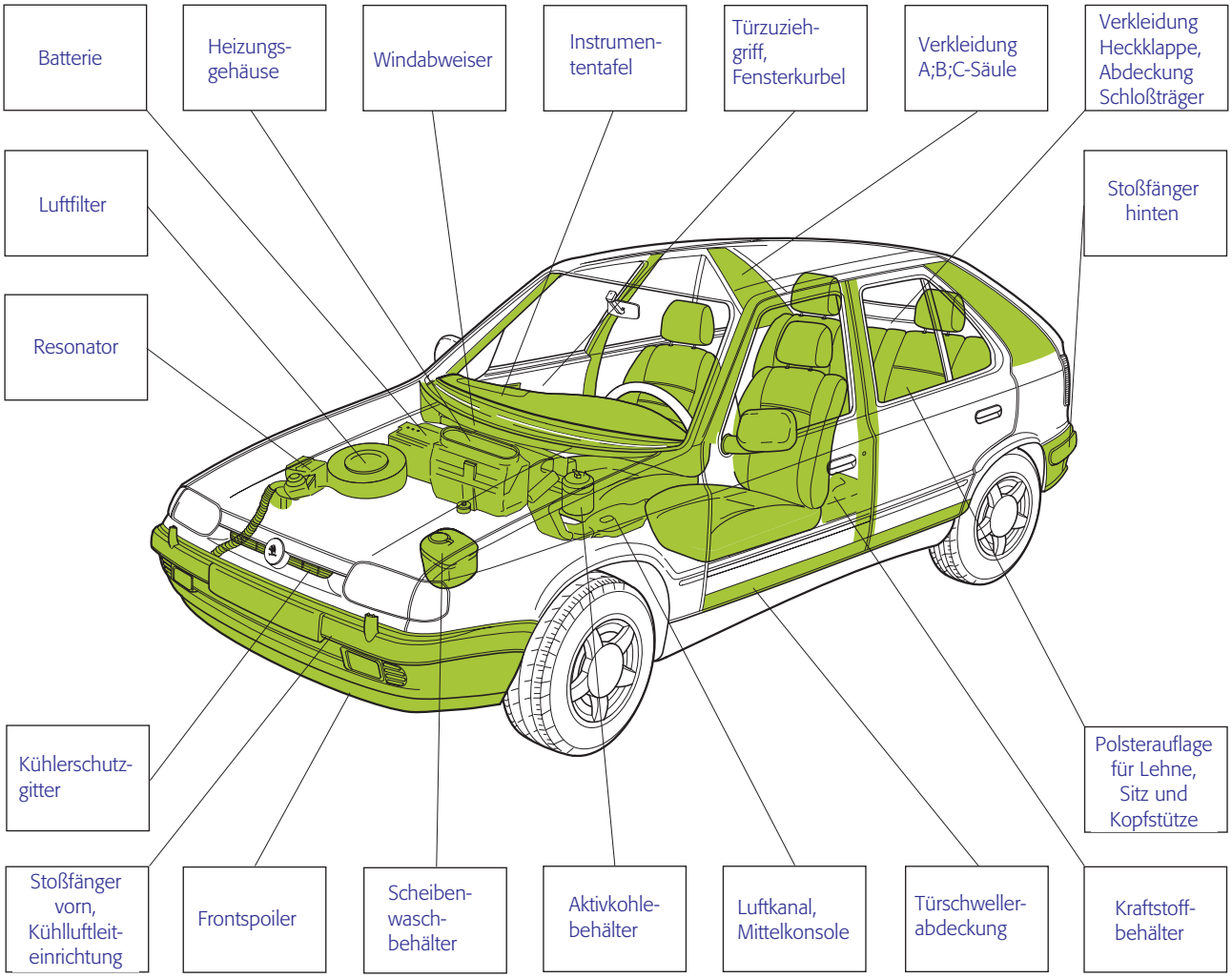
Durch Materialumstellung der Säulenverkleidungen (A-, B-, C-Säule) auf Polypropylen, das wesentlich bessere geräuschabsorbierende Eigenschaften besitzt, wurde das Geräuschsenkungspaket abgerundet.

Recycling

Der SKODA FELICIA besteht zu etwa 5,8 % Gewichtsanteil aus Kunststoff.

Fast alle Kunststoffteile sind recyclebar - das ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Recyclebares Kunststoffmaterial



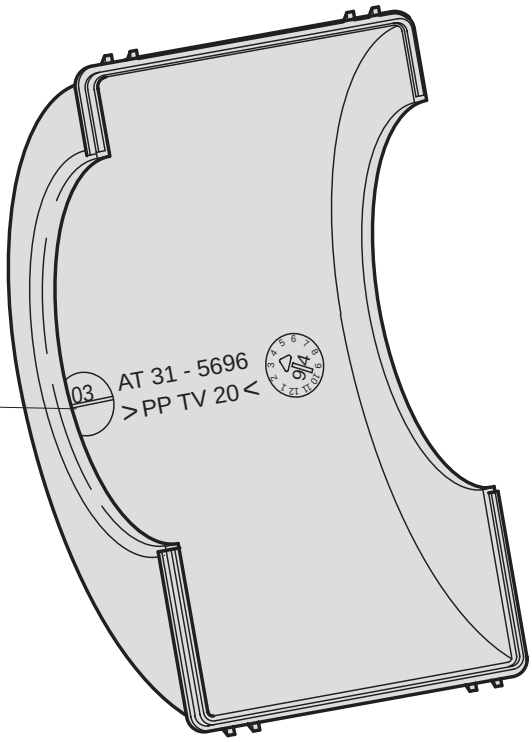
SP 5-12

Durch SKODA wurden für das Recycling-Konzept folgende Punkte verwirklicht:

- ❑ die Demontierbarkeit der Teile wurde konstruktiv vereinfacht, es wurden möglichst großflächige Teile eingesetzt
- ❑ die Sortenvielfalt der Kunststoffmaterialien wurde reduziert
- ❑ zur leichten Werkstoffidentifikation ist auf allen Kunststoffteilen die Werkstoffbezeichnung eingeprägt.

Mit Hilfe dieser genormten Werkstoffbezeichnung können die Teile sortenrein getrennt gesammelt und gezielt der Wiederverwertung zugeführt werden.

Kennzeichenfeld am Beispiel der Gebläseabdeckung.



SP 5-13



Werkzeugbezeichnung

AT 31 - 5696 Artikel-Nummer

PP TV 20 Werkstoff-Code

Bedeutung dieses Werkstoff-Codes :
PP = Polypropylen
TV 20 = 20 % Talkumverstärkung



Herstellungs-Datum

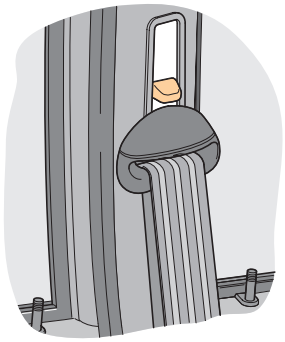
Das beim Fahrzeughersteller beginnende Recycling-Konzept kann aber nur funktionieren, wenn auch die SKODA-Vertragswerkstätten konsequent an der Verwirklichung mitarbeiten. Nur dann kann über die Recycling-Unternehmen die wirtschaftlich sinnvolle und umweltgerechte Wiederverarbeitung erfolgen.

Einsatzmöglichkeiten von Kunststoff-Recycling
Recyclingmaterial wird verarbeitet für

Autoteile	→	Innenverkleidungsteile	Sonstige Teile	→	Gartenmöbel
	→	Fußbodenbeläge		→	Blumenkästen
	→	Radhausauskleidung		→	Flaschenkästen
	→	Klappen, Blenden		→	Lärmschutzwände
	→	Konsole		→	Profile,Pfosten

Ausstattungsdetails

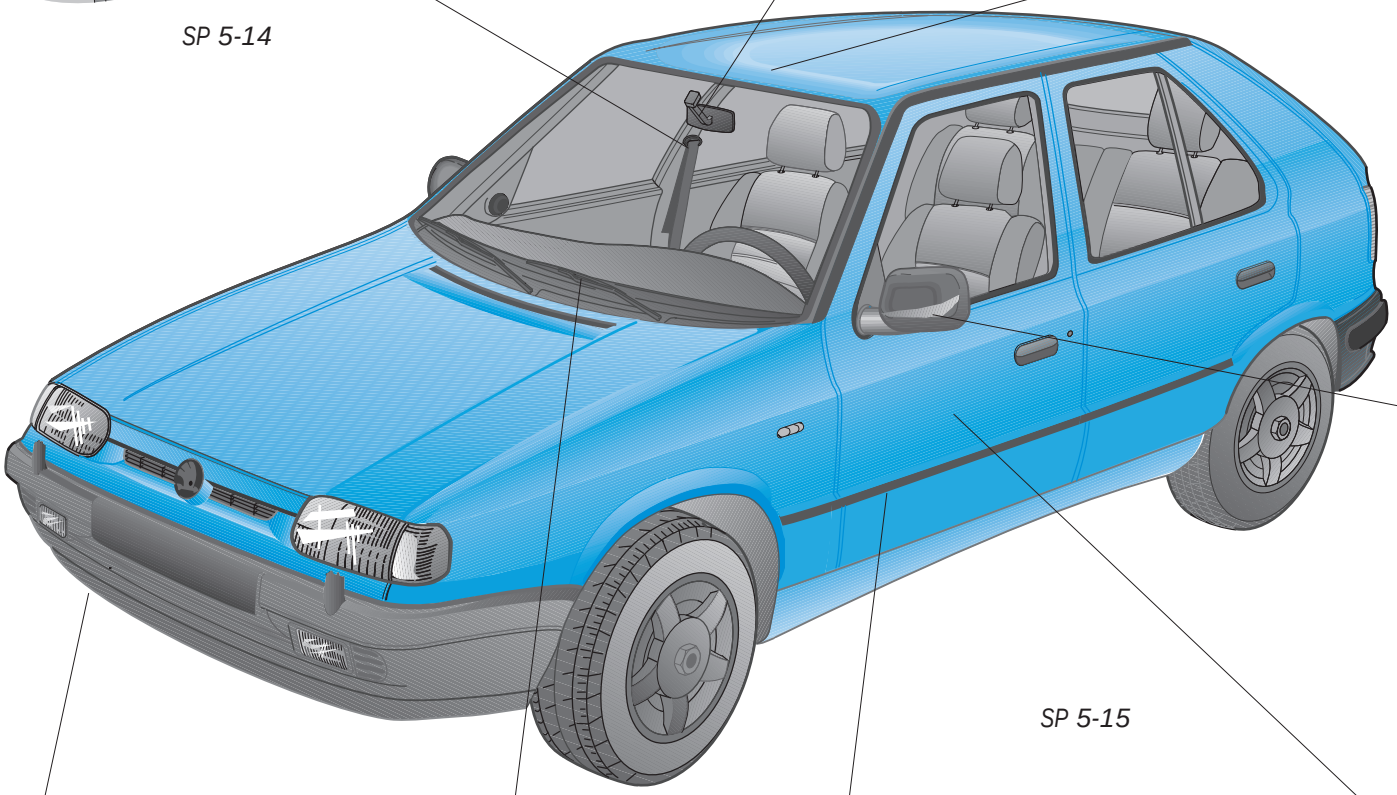
Markante Details der Außen- und Innenausstattung des SKODA FELICIA



SP 5-14

Jetzt serienmäßig in allen Fahrzeugvarianten.
Die Gurthöhen-Verstellung der 3-Punkt Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik ist mit zusätzlicher Rastsicherung ausgerüstet.

Innenspiegel,
mit optimiertem Sichtbereich, schwingungsfrei an der Windschutzscheibe befestigt.



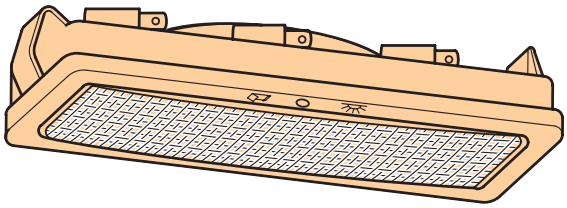
SP 5-15

Strömungsgünstige
Abdeckung für die Abschleppöse
im Spoilerbereich, leicht abnehmbar.

Serienmäßig:
Wisch-Wasch-Automatik

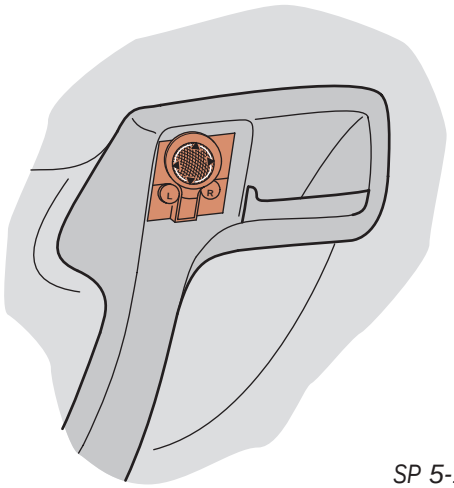
Stoßschutzleisten schützen
die Karosserie vor
Lackbeschädigungen
bei eingeengtem Parkraum.

NEU!



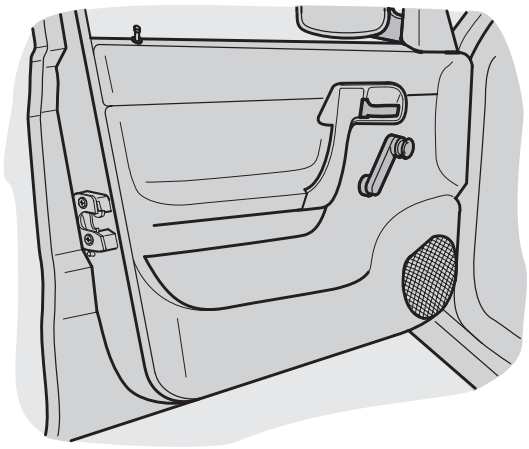
Die neu entwickelte Innenraumleuchte ist im Formhimmel eingesetzt.
Zum manuellen Ein- und Ausschalten wird die Lichtaustrittsscheibe wie ein Wippschalter bewegt.

SP 5-16



Große, strömungsgünstige Außenspiegel, auf Wunsch elektrisch verstellbar und beheizt, Stellschalter im Griff der Fahrertür.

SP 5-17



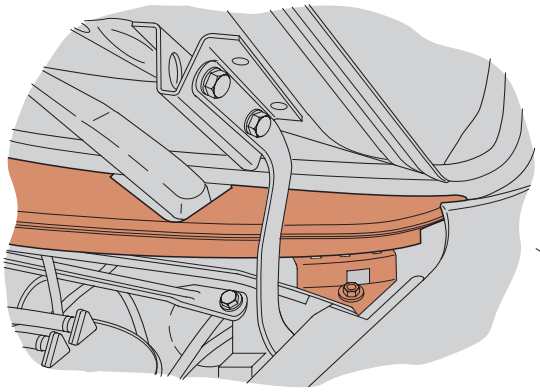
Die beim Vorgängermodell bewährte Gestaltung der Türverkleidungen mit großer Ablage und Armlehne wurde übernommen.
Neu ist die Befestigungsart am Türinnenblech.
Die Türscharniere sind verstärkt.

Neue Spezialwerkzeuge erleichtern das Aus- und Einbauen der Türverkleidungen und Türscharnierbolzen.
Detaillierte Hinweise dazu sind im Karosserie-Reparaturleitfaden enthalten.

SP 5-18

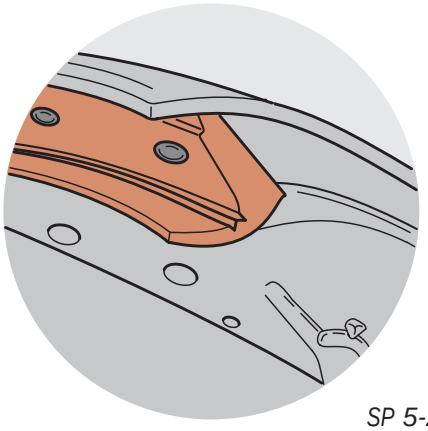
Ausstattungsdetails

NEU!



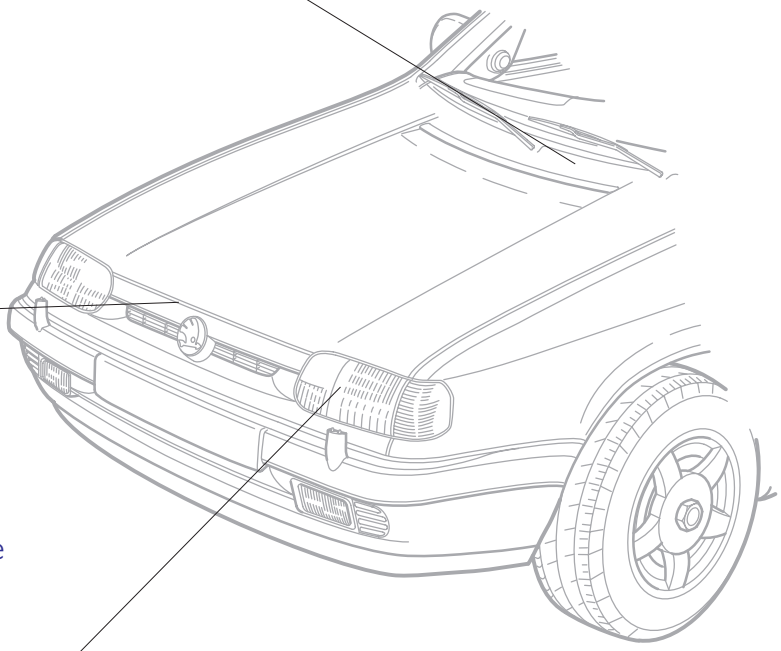
SP 5-19

❑ Zwischen Windschutzscheibe und Motorhaube trägt ein Windabweiser zur Verminderung des Luftwiderstandes bei.
Auch einer Verschmutzung des Motorraumes wird dadurch entgegengewirkt.

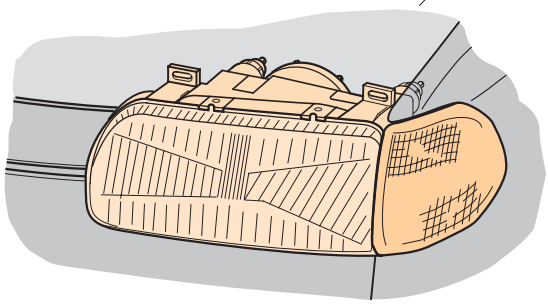


SP 5-20

❑ Zwischen Motorhaube und Frontmaske sperrt eine zusätzliche Abdichtung den Motorraum gegen
Staub und andere Partikel ab.



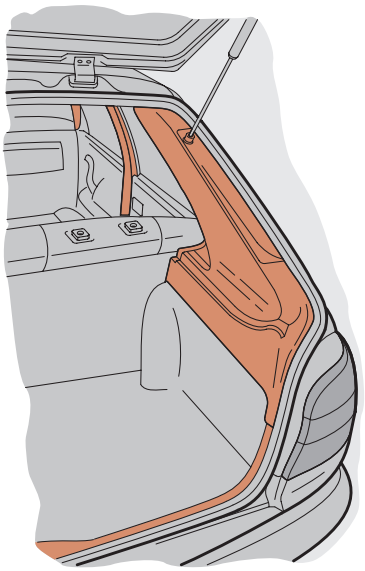
SP 5-22



SP 5-21

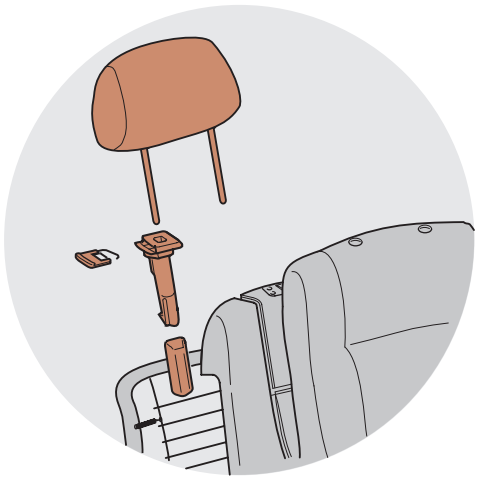
❑ Scheinwerfer mit kombinierter Blinkleuchte in weiß, Blinkerlampe orange eingefärbt.
❑ Die Leuchtenkombination besteht aus 2 Bauteilen, die bei Beschädigung separat ausgewechselt werden können.
❑ Die Blinkleuchte ist eine Einheit, Glas und Reflektor sind verschweißt.
❑ Beim Scheinwerfer sind zu Gunsten der Reparaturfreundlichkeit Glas und Scheinwerferträger zwei Teile, durch Klammern verbunden. Das Glas ist dadurch auswechselbar.

- ❑ Großflächige Verkleidungen der A-, B-, C-Säule und um die Kofferraum-Ladekante. Ohne sichtbare Befestigungen, reparaturfreundlich verclipst oder verschraubt.
- ❑ An der C-Säule mit Verkleidung der Heckklappenstütze.
- ❑ Voll ausgekleideter Kofferraum.



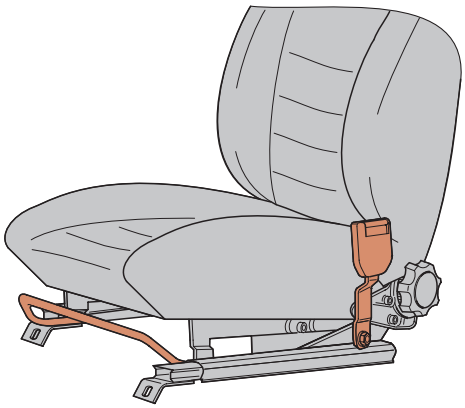
SP 5-23

- ❑ Aufbau und Verstelleinrichtung der Kopfstütze sind grundlegend neu.
- ❑ Die letzte Raste ist gesperrt, zum Entfernen der Kopfstütze ist eine Sperrfeder zu drücken, die die Sperre aufhebt.
- ❑ Die Kopfstütze ist so aufgebaut, daß sie ohne Aufwand sortenrein (Schaumstoff/Textilien/Stahl) zerlegt werden kann.
  Dazu ist zwischen den Führungen ein Reißverschluß zu öffnen. Ein weiterer Beitrag zum Recycling.



SP 5-24

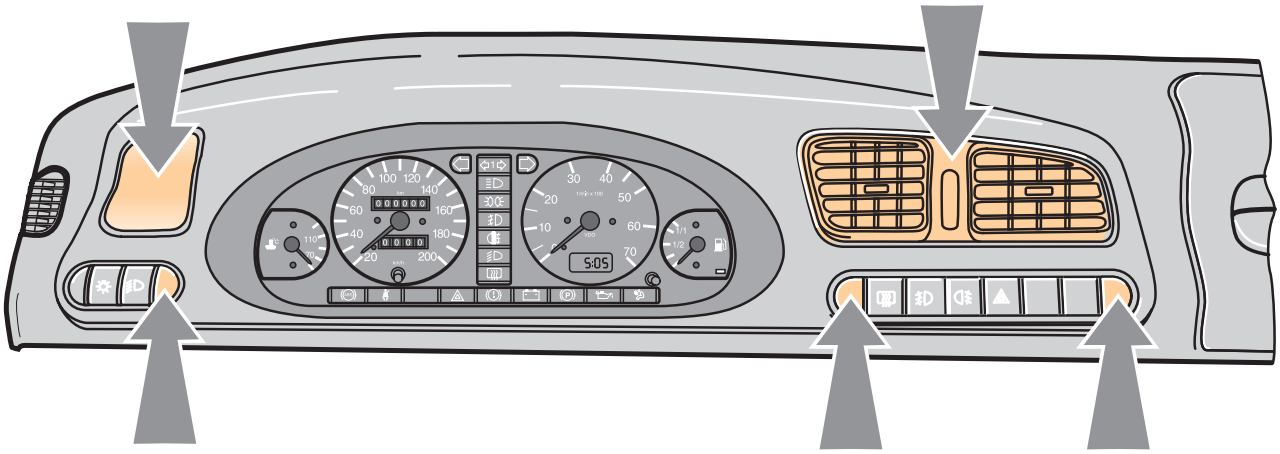
- ❑ Verbesserung des Sitzkomforts durch neue anatomisch ausgeformte Sitze.
- ❑ Am Sitz befestigte Gurtschlösser wandern beim Verschieben des Sitzes immer mit und gewährleisten somit optimalen Gurtverlauf.
- ❑ Neuer, griffgünstiger Bügel zur Sitzlängsverstellung.



SP 5-25

Der Schalttafeleinsatz

NEU!



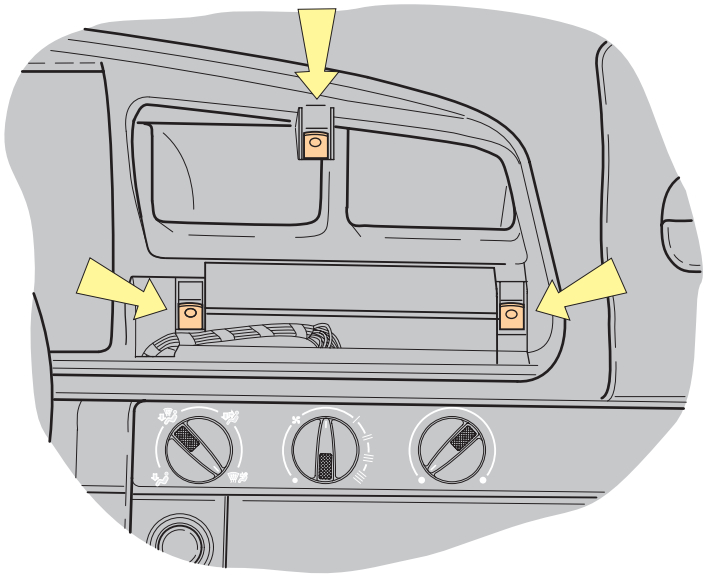
SP 5-26

- ❑ in neuer, nach den Gesichtspunkten der Insassensicherheit gerundeten Form
- ❑ mit neuen Rundinstrumenten für Drehzahl und Geschwindigkeit
- ❑ mit Zahlenwertangaben in den Instrumenten für Kühlmitteltemperatur und Kraftstoffvorrat
- ❑ mit neuen, waagerecht angeordneten, ergonomisch gestalteten Druckschaltern
- ❑ mit dem bewährten Kontrolleuchten-Konzept vom Vorgängermodell.

Die Befestigung des Schalttafeleinsatzes erfolgt mit fünf Schrauben am Grundkörper der Instrumententafel.
Diese sind mit Blindstopfen (Pfeile untere Reihe) und durch die linke Abdeckung bzw. die Luftausströmer (Pfeile obere Reihe) verdeckt.
Zum Ausbau von Schaltern oder Instrumenten muß der Schalttafeleinsatz ausgebaut werden.
Dazu sind die fünf Schrauben herauszuschrauben.

Rechte Seite der Befestigung des Schalttafeleinsatzes

Der Schalttafeleinsatz ist ausgebaut. Gut zu erkennen sind an der Instrumententafel die Gewindeplatten für die Befestigungsschrauben des Schalttafeleinsatzes.

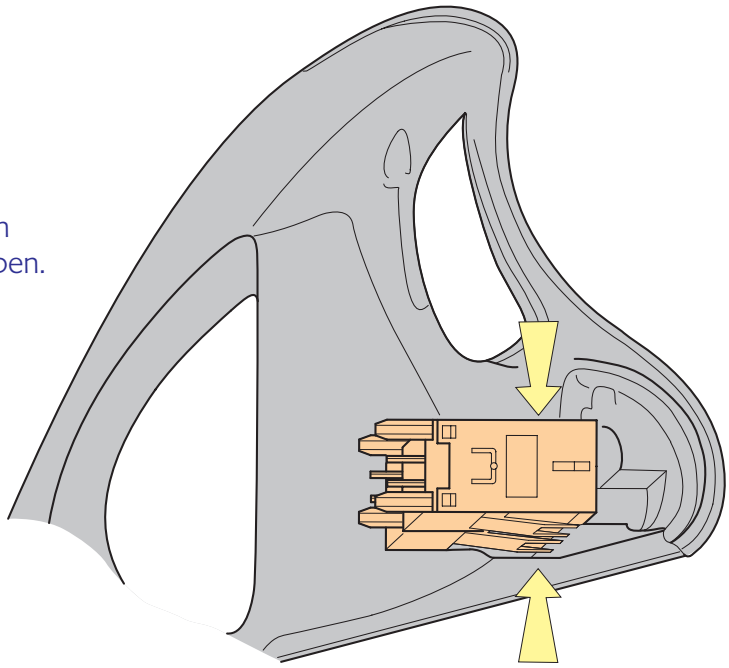


SP 5-27

Weitere detaillierte Hinweise zu Arbeiten im Karosseriebereich sind in den neuen Reparaturleitfäden zum SKODA FELICIA enthalten.

Linke Schaltereinheit im Schalttafeleinsatz

Die Schalter sind einzeln oben und unten mit Klemmnasen am Schalttafeleinsatz verrastet. Zum Ausbau Klemmnasen zusammendrücken (Pfeile) und Schalter **nach vorn** herausschieben.



SP 5-28

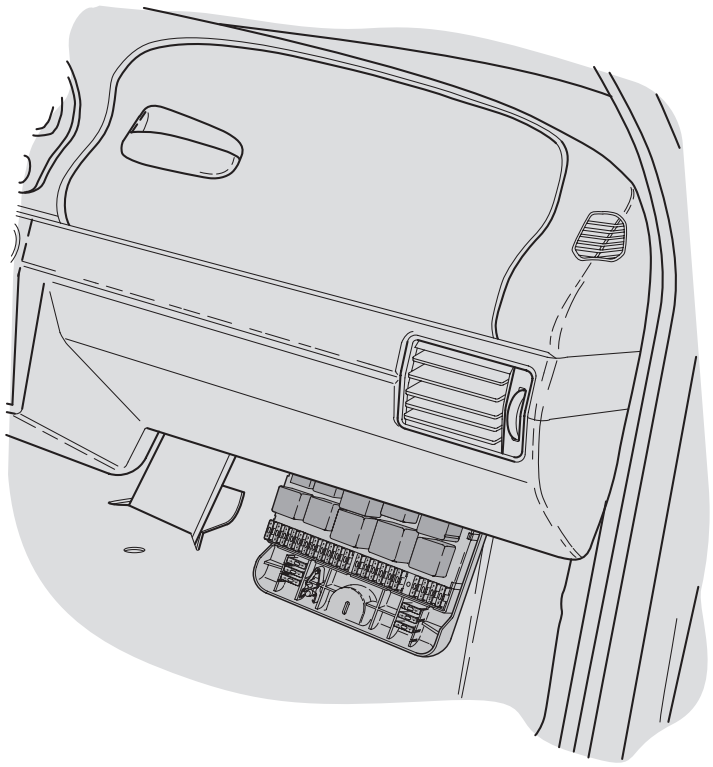
NEU!

Zentralelektrik

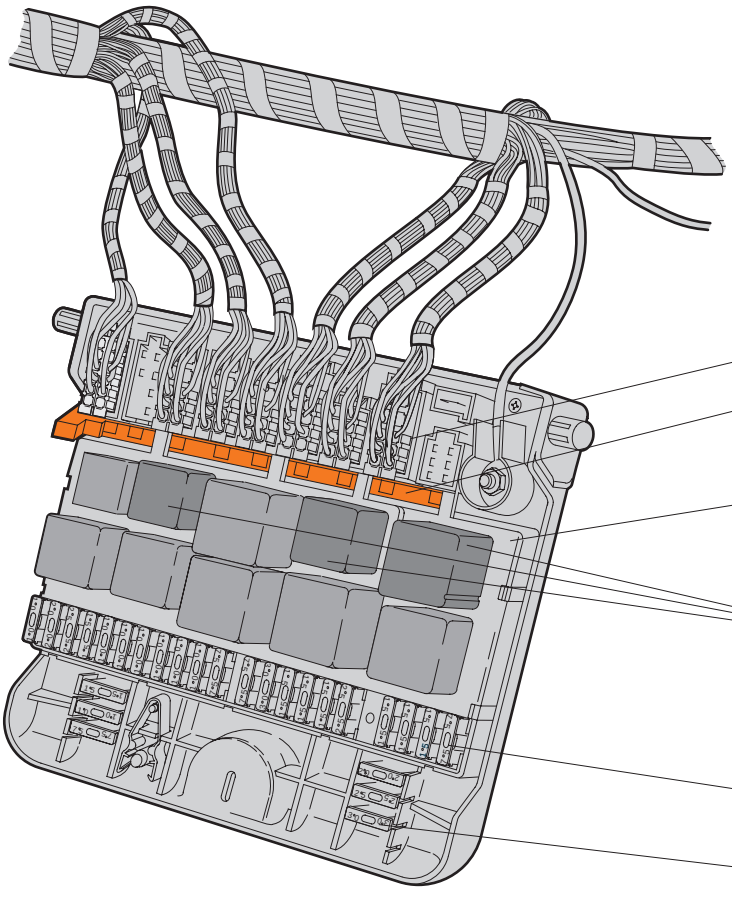
Die Zentralelektrik ist wie beim Vorgängermodell im Fahrzeuginnenraum auf der Beifahrerseite unter der Instrumententafel geschützt angeordnet und kann herausgeklappt werden.
Damit sind optimale Voraussetzungen zur Prüfung und Fehlersuche gegeben.

Neu ist

- ❏ alle Relais und Sicherungen für die Serienausstattung sind auf der Zentralelektrik angeordnet,
- ❏ hinter den Relais sind die Mehrfachstecker des Leitungstrangs plaziert,
- ❏ alle Mehrfachstecker sind gegen Lockern mit einer Verriegelungsstange gesichert,
- ❏ die Mehrfachstecker der Zentralelektrik sind als Flachsteckverbindung ausgeführt, deren Übergangswiderstände sich nach längerer Betriebsdauer kaum erhöhen. Spannungsabfälle werden klein gehalten.



SP 5-29

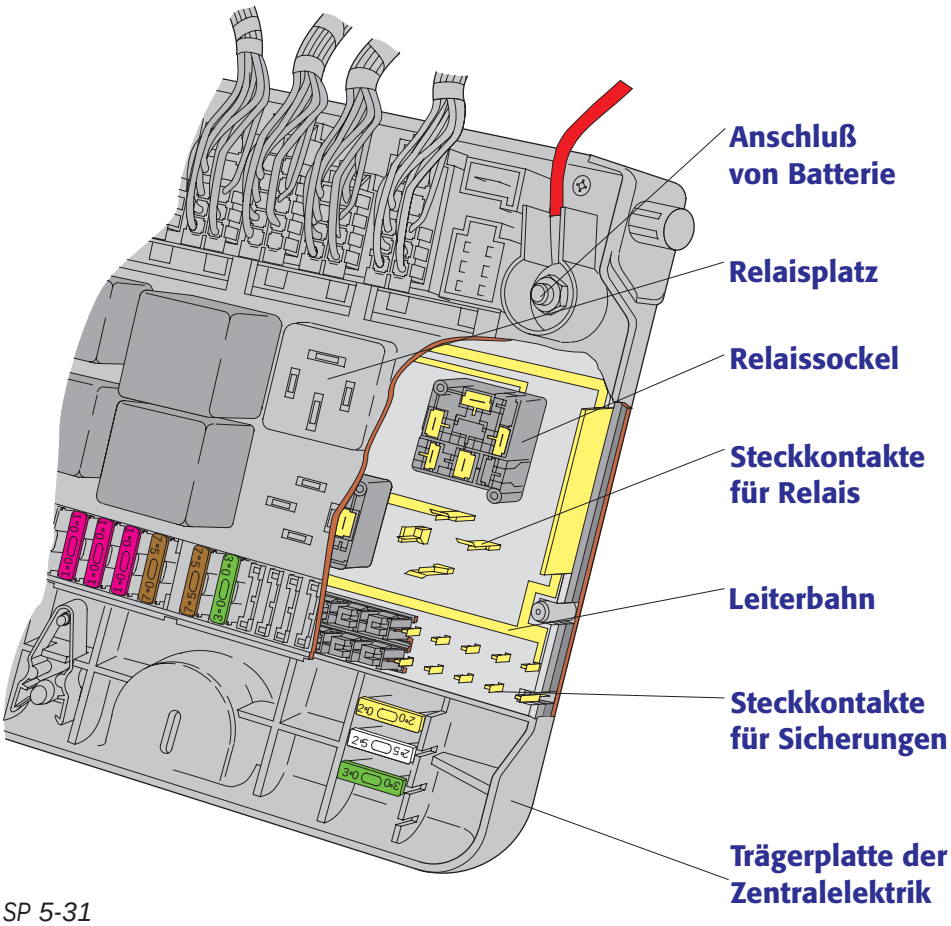


SP 5-30

Die Zentralelektrik mit den Steckplätzen für die Mehrfach-stecker, Sicherungen und Relais ist mit der Trägerplatte verschraubt.

Sie besteht aus 4 Schichten isoliert gelegter, massiver Leiterbahnen für die Verbindung der Relais, Sicherungen und Mehrfachstecker.

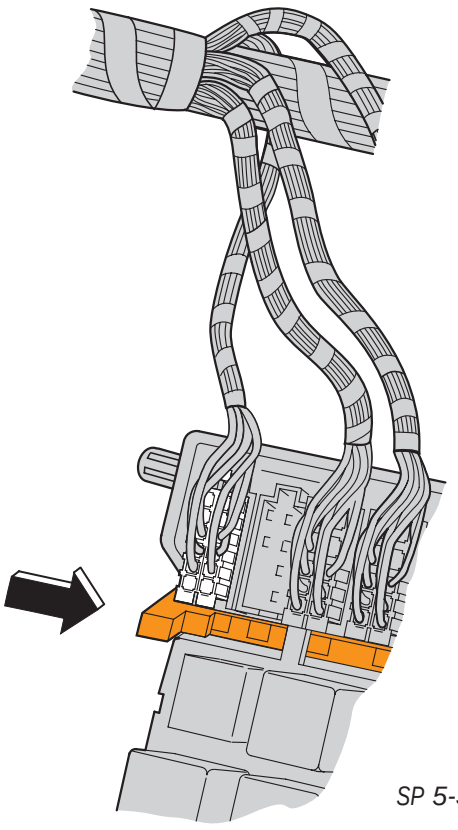
Der Schraubanschluß "Batterie-Plus" ist durch eine hochgestellte Abschottung gegen Kurzschluß gesichert.



SP 5-31

Für die Arbeiten an der Zentralelektrik sind keine Sonder-werkzeuge erforderlich.
Sicherungen, Relais und die Mehrfachstecker sind alle gesteckt und leicht auszubauen.

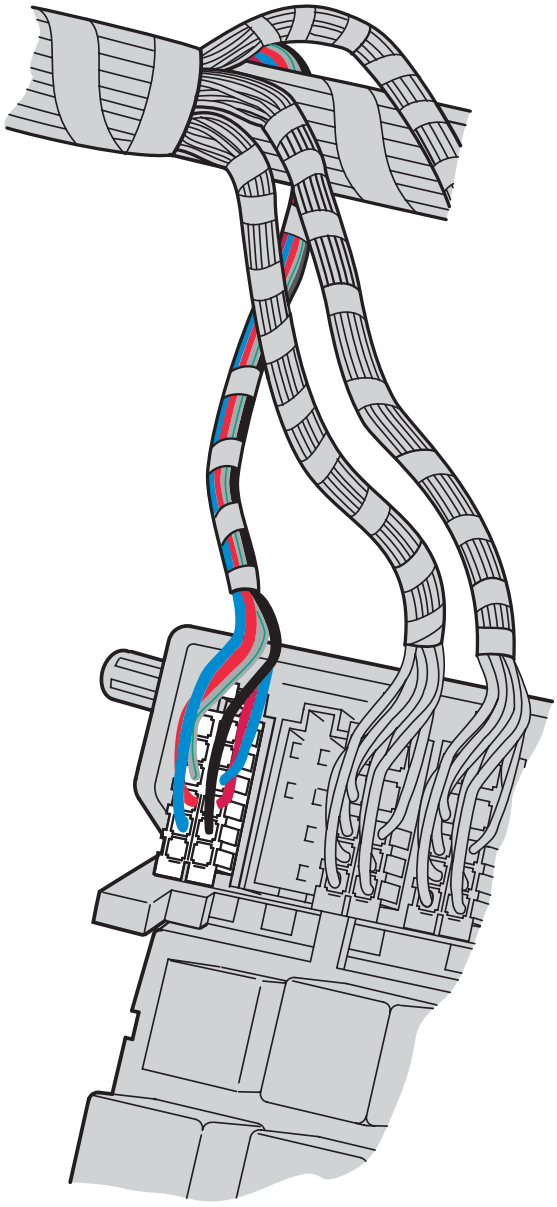
Soll ein Mehrfachstecker gelöst werden, ist die Verriegelungsstange nach links zu drücken.
Der Mehrfachstecker kann dann abgezogen werden.



SP 5-32

Achtung:

Nach Reparaturarbeiten Mehrfachstecker wieder mit der Verriegelungsstange sichern. Die einwandfreie Funktion ist nur im verriegelten Zustand gewährleistet.



SP 5-33

Leitungsstrang

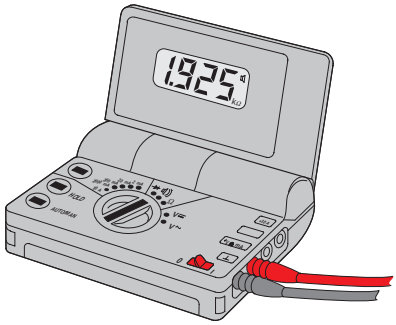
NEU!

Der Leitungsstrang im SKODA FELICIA ist neu gestaltet:

- ❏ Sämtliche Leitungen sind übersichtlich zusammengefaßt.
- ❏ Sie gehen alle von der Zentralelektrik aus.
- ❏ Im Leitungsstrang werden 10 verschiedene Grundfarben je Querschnitt für die Kabelkennzeichnung verwendet. Bei Erfordernis wird zur Grundfarbe eine zweite Kennfarbe dem Kabel zugeordnet.

  Fehlersuche und Reparaturen an der elektrischen Anlage sind dadurch erleichtert.
- ❏ Die Funktionssicherheit der Stromversorgung des Bordnetzes wurde konstruktiv verbessert. Generell werden Flachsteckverbindungen und abgedichtete Stecker in Bereichen, die der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, verwendet.
- ❏ Zum Lösen eines Kontaktes aus einem Stecker oder aus einer Steckbuchse ist ein Spezialwerkzeug zu verwenden, um Schäden an Stecker oder Steckbuchse zu vermeiden.

Zur Fehlersuche im Leitungsstrang, z. B. Durchgangsprüfung, **nur Handmultimeter** verwenden.



SP 5-34

Niemals mit Nadeln Isolierung durchstechen.



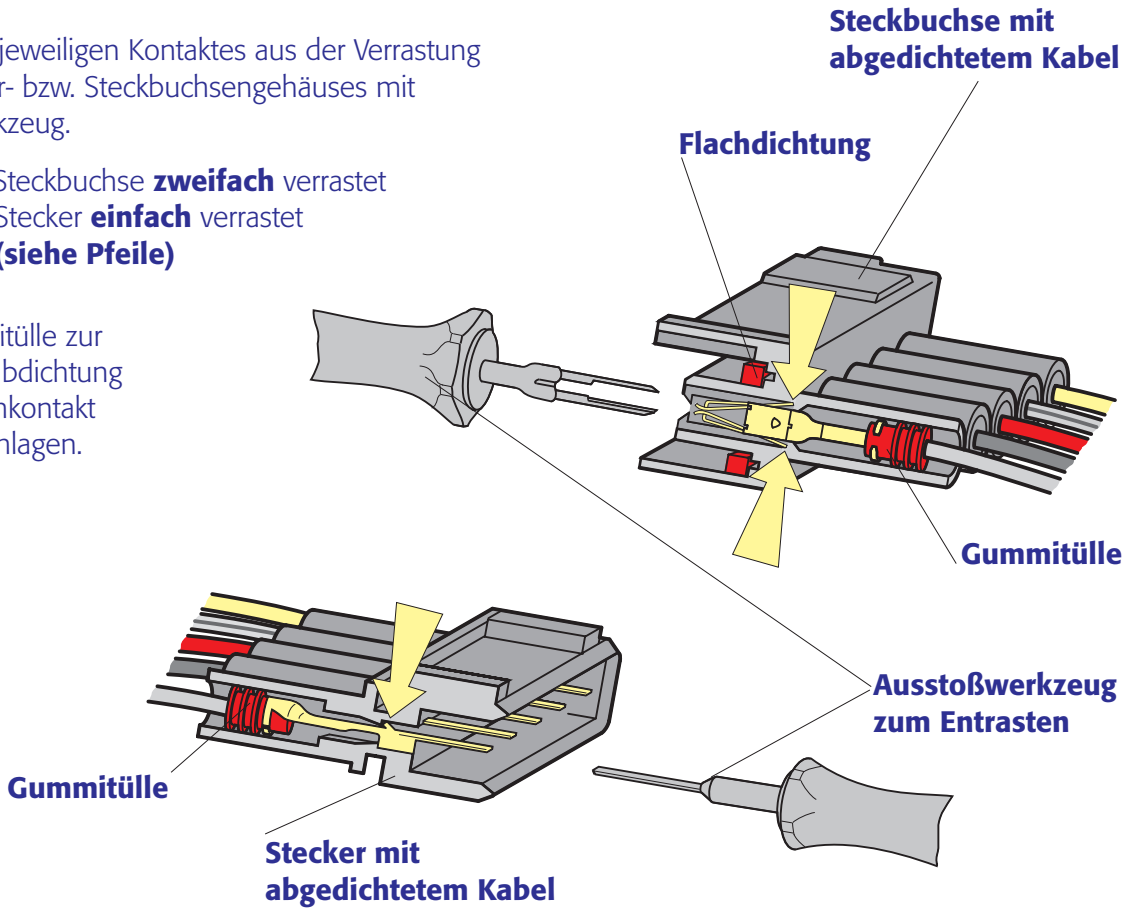
SP 5-35

Mehrfachsteckverbindung mit Abdichtung

Lösen des jeweiligen Kontaktes aus der Verrastung des Stecker- bzw. Steckbuchsengehäuses mit Spezialwerkzeug.

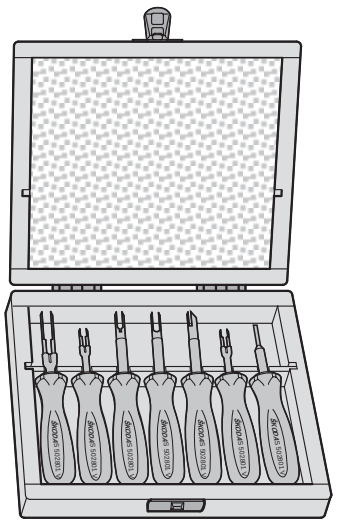
Beachte: Steckbuchse **zweifach** verrastet
Stecker **einfach** verrastet
(siehe Pfeile)

Die Gummitülle zur Einzeladerabdichtung ist am Flachkontakt mit angeschlagen.



SP 5-36

Unterschiedliche Farben der Gummitüllen sind das Erkennungsmerkmal für den jeweilig zutreffenden Leitungsquerschnitt.
Bei Reparaturen ist dies zu beachten, um wieder eine einwandfreie Abdichtung zu gewährleisten.



Ausstoßwerkzeuge für Flachsteckkontakte zum Entrasten der Einzelkontakte eines Mehrfachsteckers in verschiedenen Größen.

SP 5-37

X-Kontaktschaltung

NEU!

Damit die vorhandene Batterieleistung beim Anlassen des Motors vollständig zur Verfügung steht, wurde die "X-Kontaktschaltung" eingeführt.
X-Kontaktschaltung heißt:

Eingeschaltete Verbraucher wie, **Frischluftgebläse, beheizbare Heckscheibe, Fahrlicht, Nebelscheinwerfer, Nebelschlußleuchte, Scheibenwisch- und -waschanlage und Heckscheibenwisch- und -waschanlage** werden während des Anlassens des Motors automatisch abgeschaltet.

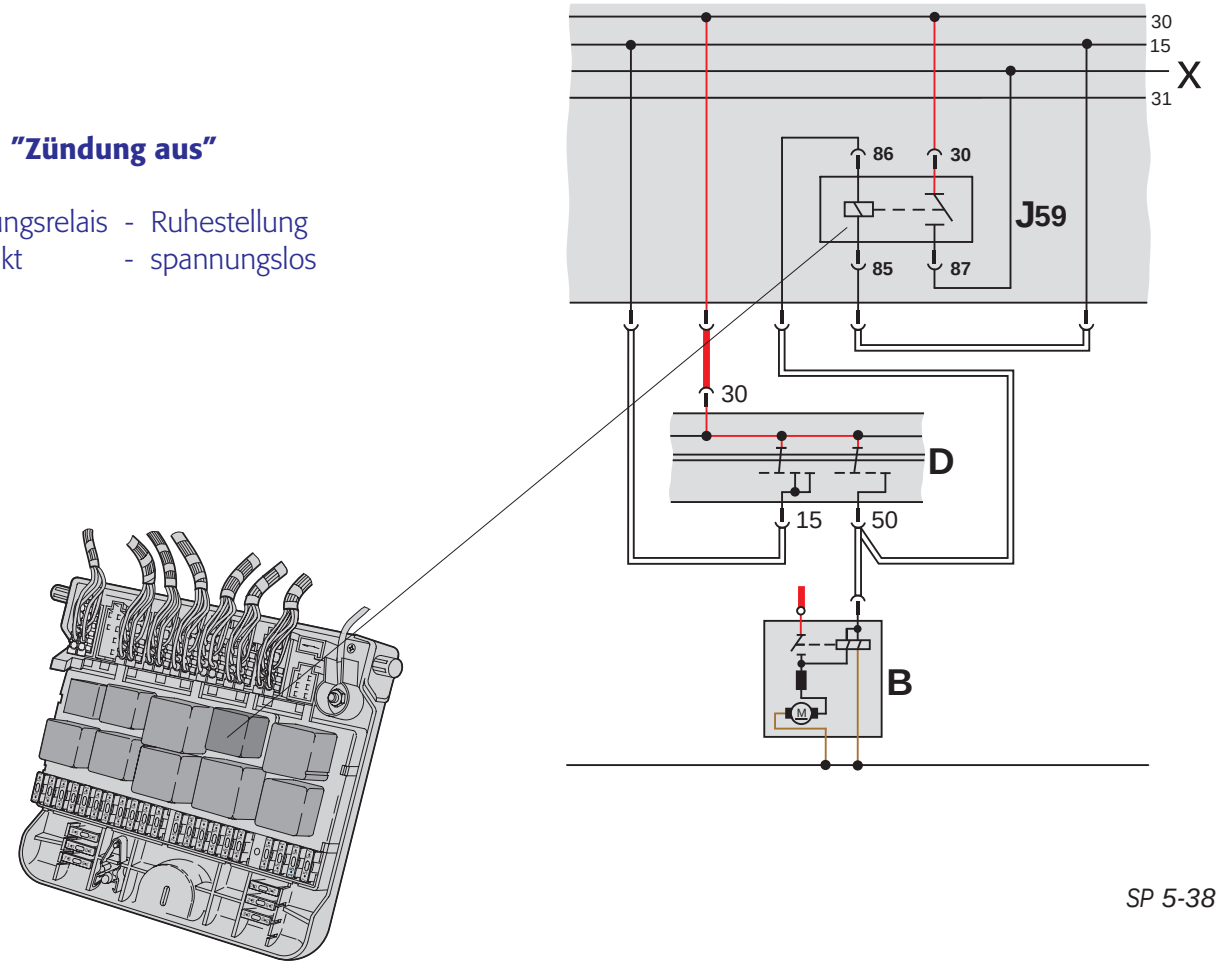
Die Stromversorgung der genannten Verbraucher erfolgt über das "Entlastungsrelais für X-Kontakt (J59)".
Entlastungsrelais und X-Kontakt befinden sich in der Zentralelektrik.
Das Entlastungsrelais für X-Kontakt wird über die Klemmen 15 und 50 des Zündanlaßschalters angesteuert.

Weitere Vorteile der X-Kontaktschaltung:

- ❏ Klemme 15 des Zündanlaßschalters wird entlastet
- ❏ Bei "Zündung aus" sind alle energieintensiven Verbraucher automatisch abgeschaltet

"Zündung aus"

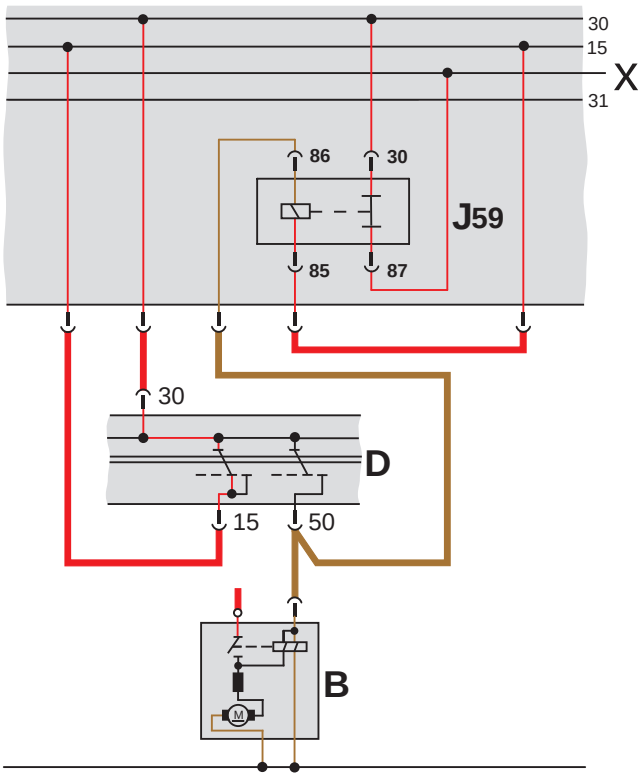
Entlastungsrelais - Ruhestellung
X-Kontakt - spannungslos



SP 5-38

"Zündung ein"

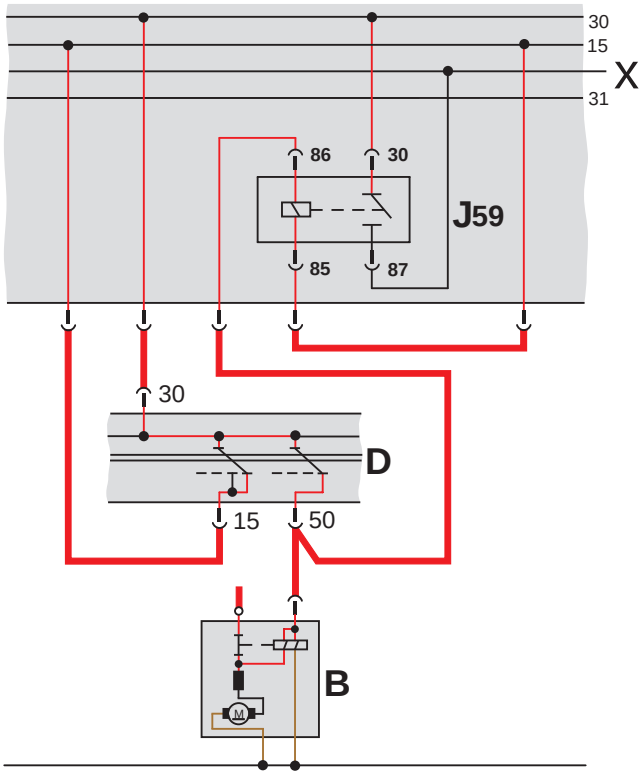
Entlastungsrelais - Arbeitsstellung
X-Kontakt - spannungsführend



SP 5-39

"Motor anlassen"

Entlastungsrelais - Ruhestellung
X-Kontakt - spannungslos



SP 5-40

Legende

J59 Entlastungsrelais für X-Kontakt
D Zündanlaßschalter
B Anlasser

Farbcodierung

stromlos
Plus
Masse

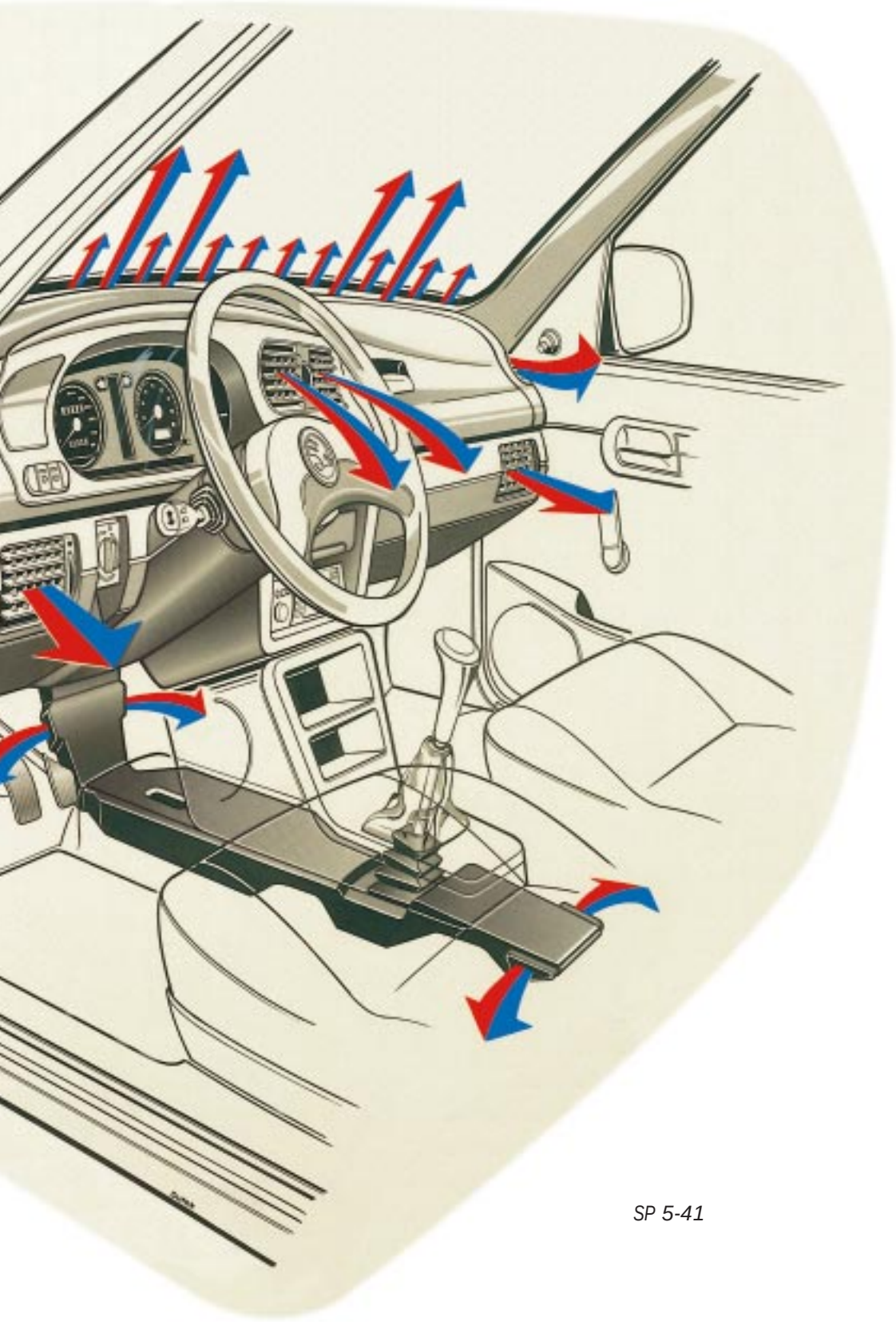
Heizung/Lüftung

Das Heizungs- und Lüftungssystem wurde wesentlich verbessert

NEU!

- Ein wesentlicher Beitrag zu noch mehr Komfort im Innenraum des neuen SKODA FELICIA ist das verbesserte Heizungs- und Lüftungssystem.
- Die Luftdüsen mit dem bewährten Verstellsystem wurden der neuen Innenraumgestaltung angepaßt.
- Betätigung der Heizung/Lüftung durch Drehknöpfe.
- Verbesserung der Temperaturregulierung durch Mischung kalter und warmer Luft.
- Laufruhiges Frischluftgebläse mit erhöhtem Luftdurchsatz.
- Mit einer Hauptabsperrklappe kann im Bedarfsfall die Luftzufuhr von außen abgestellt werden, ohne daß die gewählte Luftverteilung verändert wird.





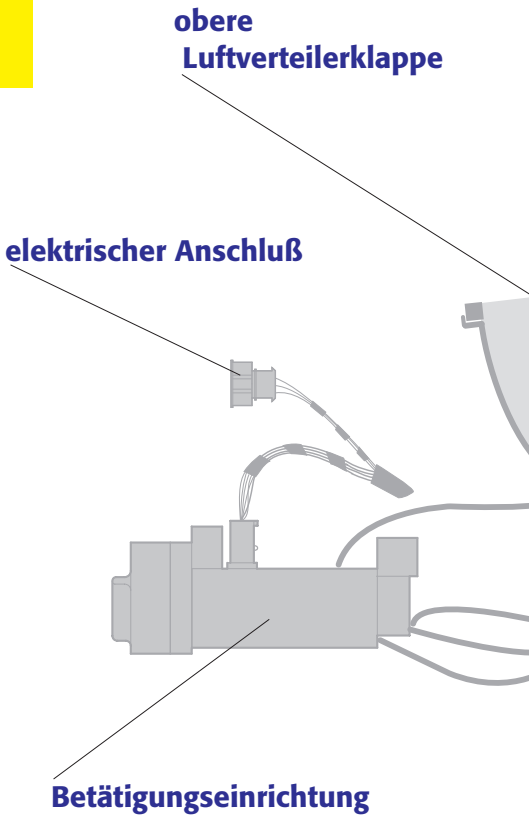
SP 5-41

Heizung/Lüftung

Funktionsprinzip der neuen Heizung

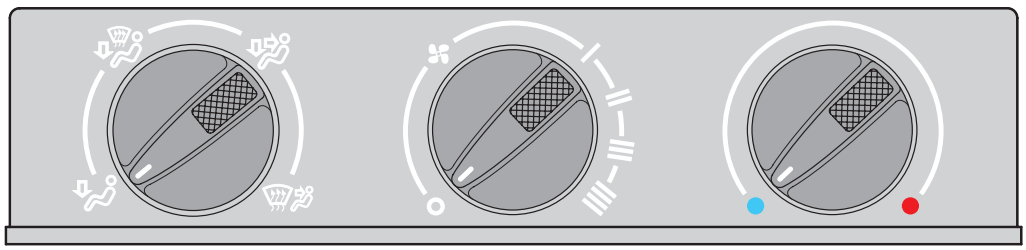
- ❑ Die Außenluft ➡ tritt vor der Windschutzscheibe in den Heizungskasten ein.
- ❑ Im Heizungskasten erfolgt die Luftführung über ein System von Absperr- und Verteilerklappen.
- ❑ Je nach Stellung der Temperaturklappen wird der Wärmetauscher durchströmt und die Außenluft erwärmt ➡ oder direkt zur Belüftung verwendet.
- ❑ Separater Einsatz für Vorwiderstände der Gebläseschalterstufen mit Überhitzungsschalter, einfach auszubauen.
- ❑ Integrierter Wasserablaufkanal zum Schutz des Gebläsemotors.

NEU!



Drehknöpfe für Betätigung

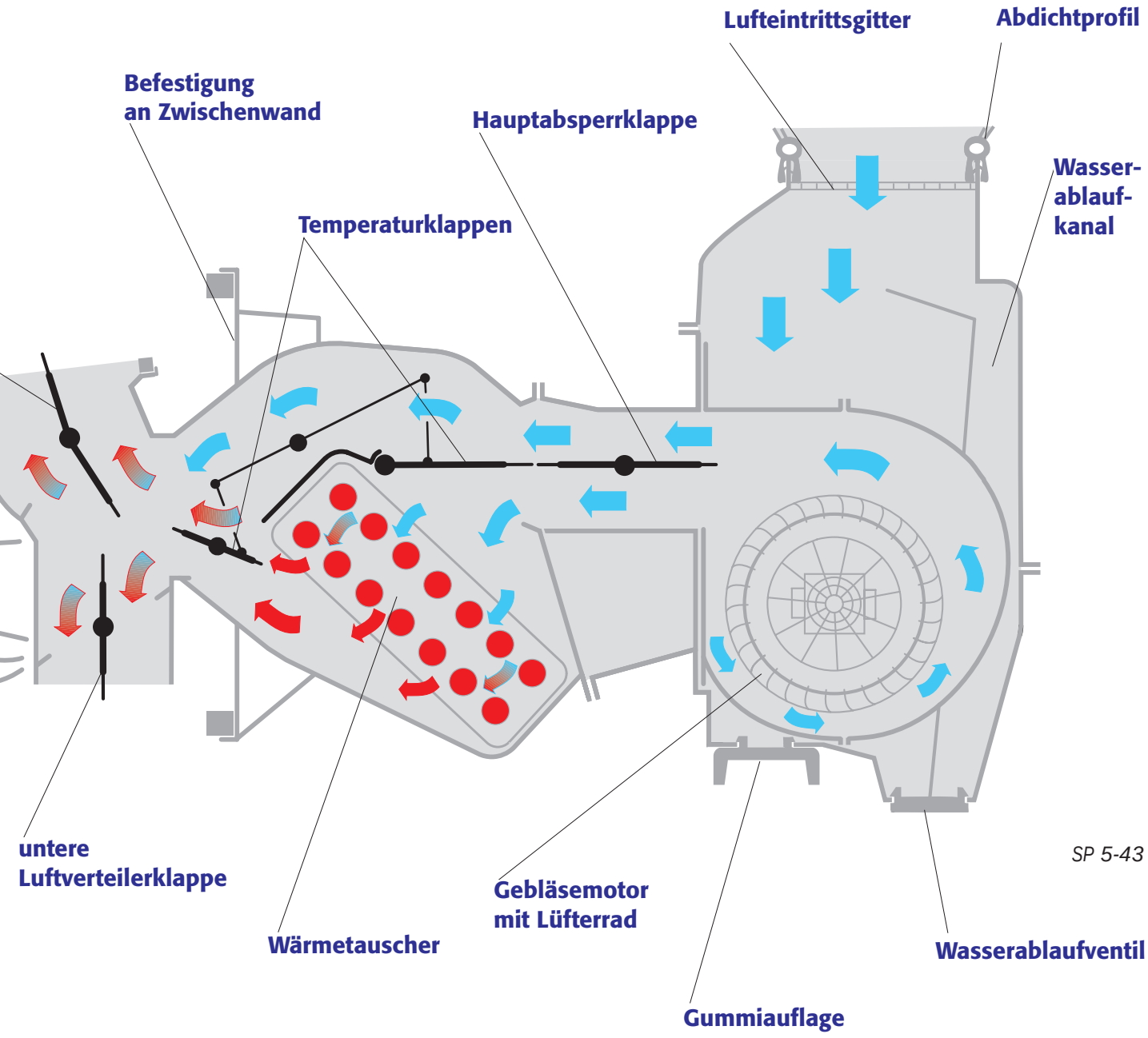
NEU!



SP 5-42

Vorteile:

- ❑ Regulierung der Luftverteilung über nur **einen** Drehknopf
- ❑ Bessere Dosierung für Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung
- ❑ Griffgünstige Drehknöpfe
- ❑ Deutlich sichtbare Einstellung

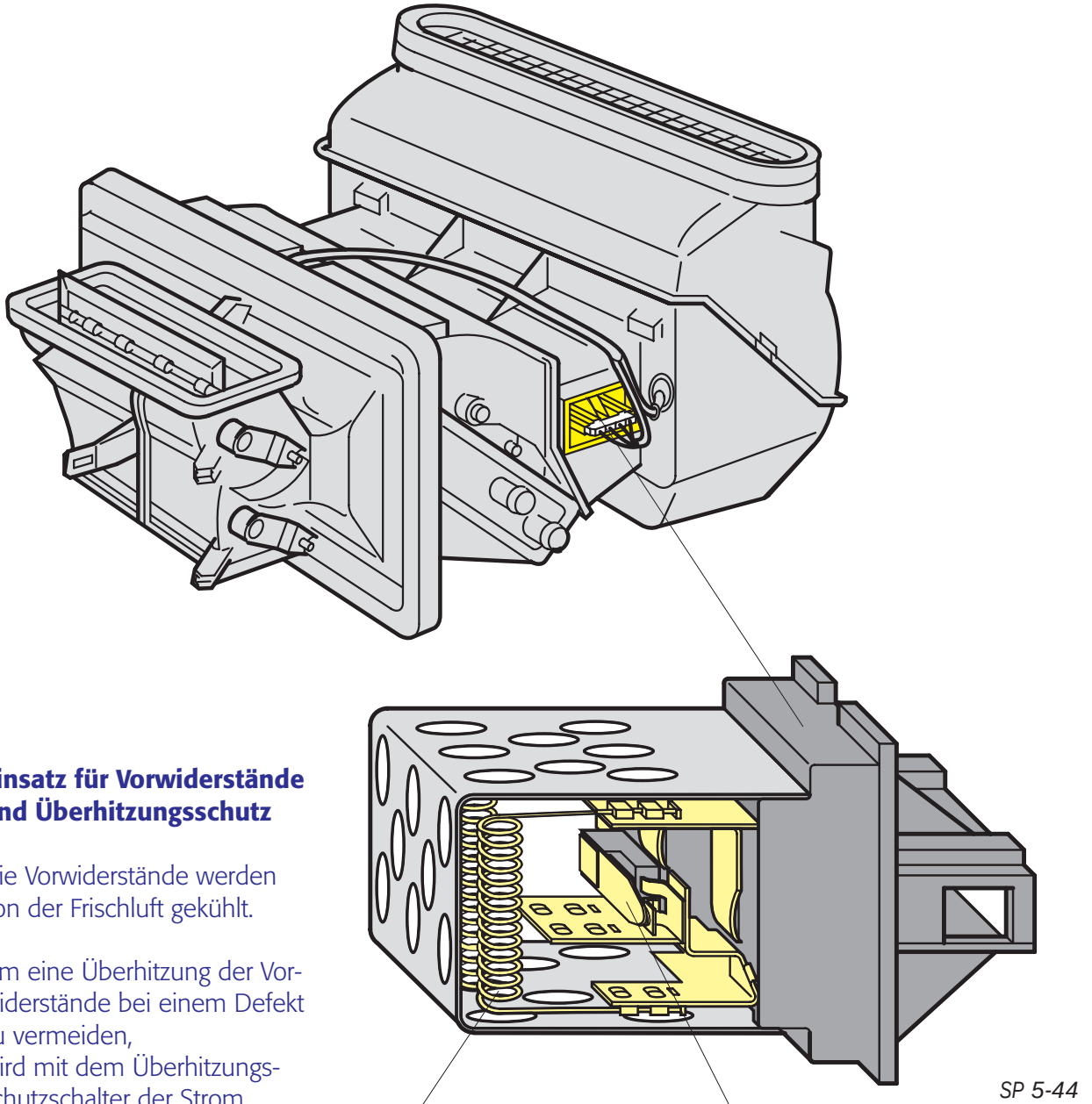

Lufteintrittsgitter
Abdichtprofil
Befestigung
an Zwischenwand
Hauptabsperrklappe
Wasser-
ablauf-
kanal
Temperaturklappen
untere
Luftverteilerklappe
Wärmetauscher
Gebläsemotor
mit Lüfterrad
Wasserablaufventil
Gummiauflage

SP 5-43

Frischluftgebläse

NEU!

- ❑ Umstellung auf 4-Stufen-Gebläse, Erhöhung des Luftdurchsatzes um 36 % durch die 4. Stufe.
- ❑ Durch Optimierung des Gebläsemotors, der Lüfterräder und der Luftführung deutliche Geräuschminderung.
- ❑ Separater Einbau des Einsatzes mit Vorwiderständen und Überhitzungsschutzschalter für Vorwiderstände.
- ❑ Einfacher Aus- und Einbau des Gebläses und des Einsatzes mit den Vorwiderständen, elektrische Anschlüsse mit Steckverbindungen.



SP 5-44

Vorwiderstände für die Schaltstufen I, II, III

Überhitzungsschutzschalter für Vorwiderstände

Einsatz für Vorwiderstände und Überhitzungsschutz

Die Vorwiderstände werden von der Frischluft gekühlt.

Um eine Überhitzung der Vorwiderstände bei einem Defekt zu vermeiden, wird mit dem Überhitzungsschutzschalter der Strom unterbrochen.

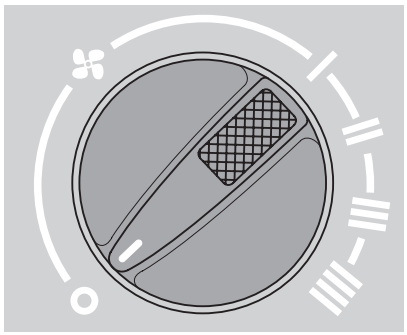
Hauptabsperrklappe/Gebläseschalter

NEU!

Die Hauptabsperrklappe wird mit dem Drehknopf für den Gebläseschalter betätigt.
Mit der Hauptabsperrklappe kann die Frischluft gedrosselt (stufenloser Bereich zwischen "0" und "I") oder ganz abgesperrt werden "0".

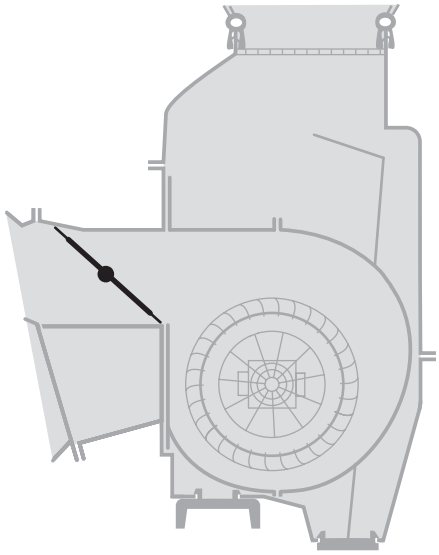
Vorteile:

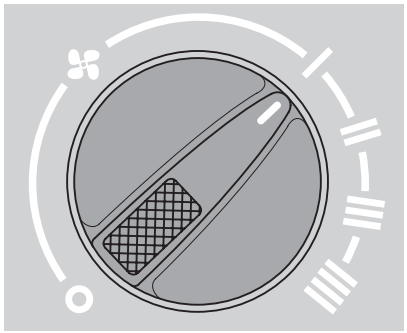
- ❑ Geruchsbelästigung und Staubeinwirkung von außen werden bei geschlossener Klappe vermieden.
- ❑ Nur bei voll geöffneter Hauptabsperrklappe kann das Frischluftgebläse eingeschaltet werden. Damit wird der Lüfterbetrieb bei geschlossener oder nur teilweise geöffneter Hauptabsperrklappe verhindert.
- ❑ Die Einstellung der Luftverteilung bleibt erhalten.



Hauptabsperrklappe geschlossen

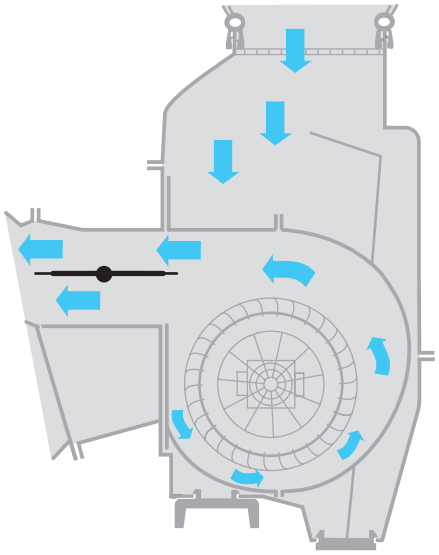
Lüfterbetrieb nicht möglich





Hauptabsperrklappe voll geöffnet

Lüfterbetrieb möglich



SP 5-45

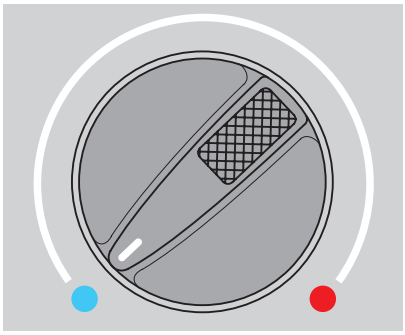
NEU!

Temperaturregelung

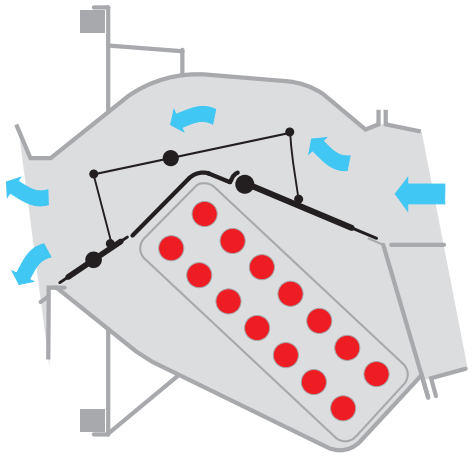
Die stufenlose Regulierung der Heizluft erfolgt über zwei miteinander verbundene Temperaturklappen. Der Wärmetauscher wird ständig von Warmwasser durchspült.

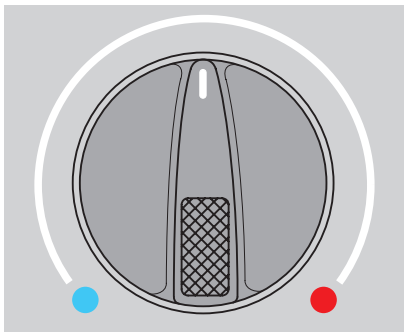
Vorteile:

- ❑ kürzere Ansprechzeit bei Temperaturumstellung warm/kalt
- ❑ schnelle Temperaturänderung der Heizluft bei der individuellen Mischung kalter und warmer Luft
- ❑ Erhöhung der Funktionssicherheit durch Entfall des Heizungsregulierungsventils im Kühlmittelkreislauf
- ❑ ständig voller Kühlmittelumlauf

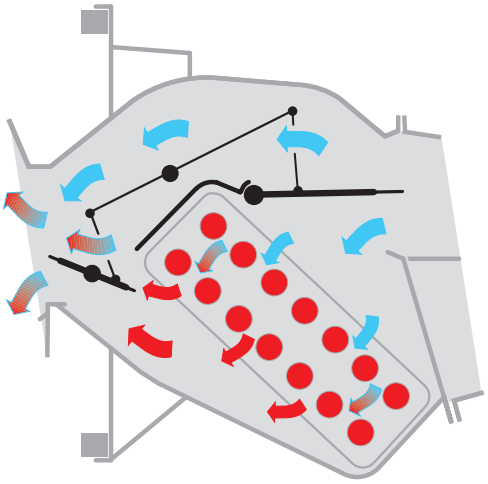


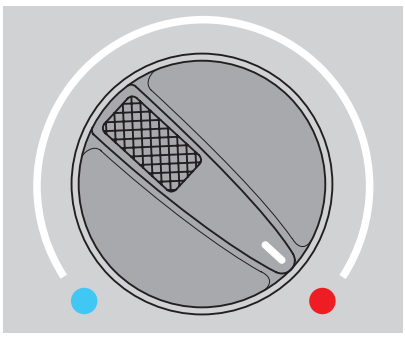
Heizung geschlossen



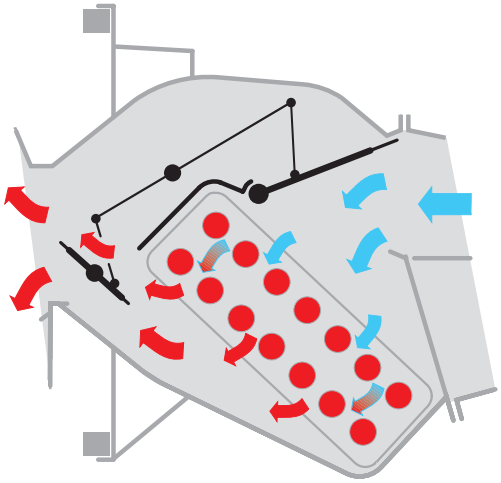


Heizung halb geöffnet





Heizung voll geöffnet

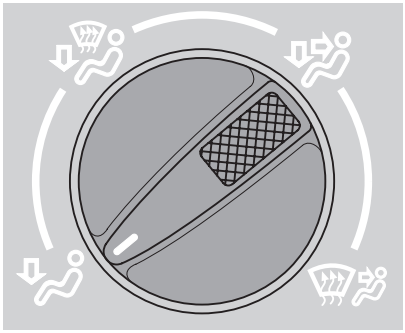


SP 5-46

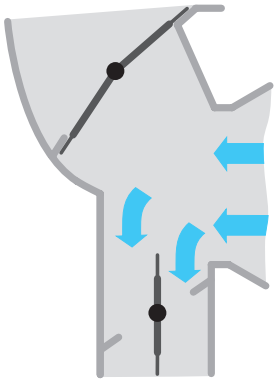
Luftverteilung

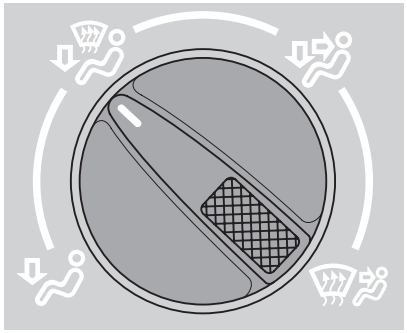
NEU!

❑ Mit nur einem Drehknopf wird die Luftverteilung reguliert.



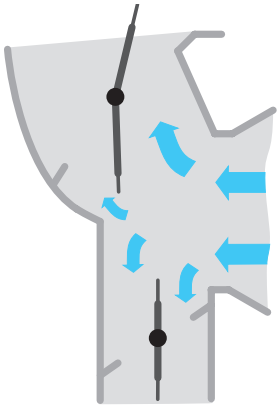
Die gesamte Luft wird in den Fußraum geleitet

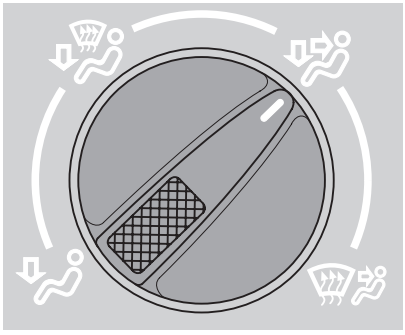




Luftverteilung in den Fußraum und zur Windschutzscheibe

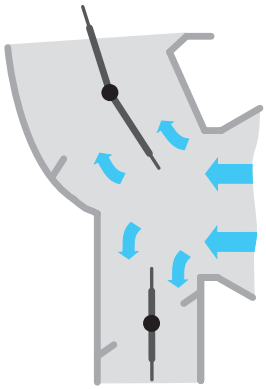
Kleinerer Luftanteil an mittlere und seitliche Luftdüsen

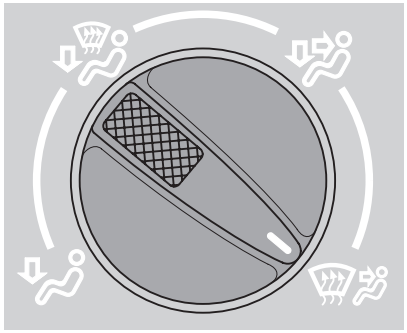




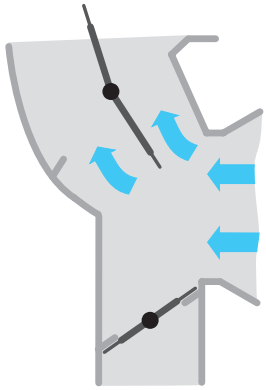
Luftverteilung in den Fußraum und an mittlere Luftdüsen

Kleinerer Luftanteil an seitliche Luftdüsen und an die Windschutzscheibe





Die gesamte Luft wird zur Windschutzscheibe und an die mittleren und seitlichen Luftdüsen geleitet



SP 5-47

Vorderachse

Durch Verbesserungen an der bewährten Vorderachse gewinnt der neue FELICIA zusätzlich an Fahrsicherheit und Fahrkomfort.



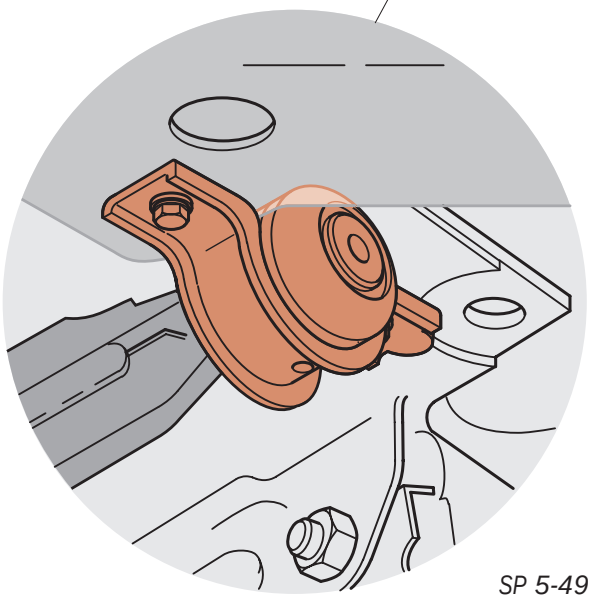
SP 5-48

Die Verbesserungen sind:

- ❑ Optimierung der Feder-Dämpfungsabstimmung
- ❑ Volumenvergrößerung der hinteren Gummilager-buchse der Achslenker
- ❑ Optimierte Abstützung der Achslenker, damit Verbesserung der Aufnahme von Brems- und Antriebskräften

Hinweis:

Wenn das Fahrzeug mit ABS ausgerüstet ist, muß zum Aus- und Einbauen der Schraubenfeder ein modifiziertes Sonderwerkzeug verwendet werden.



SP 5-49

NEU!

Vergrößerte hintere Gummilager-buchse mit Abstützung

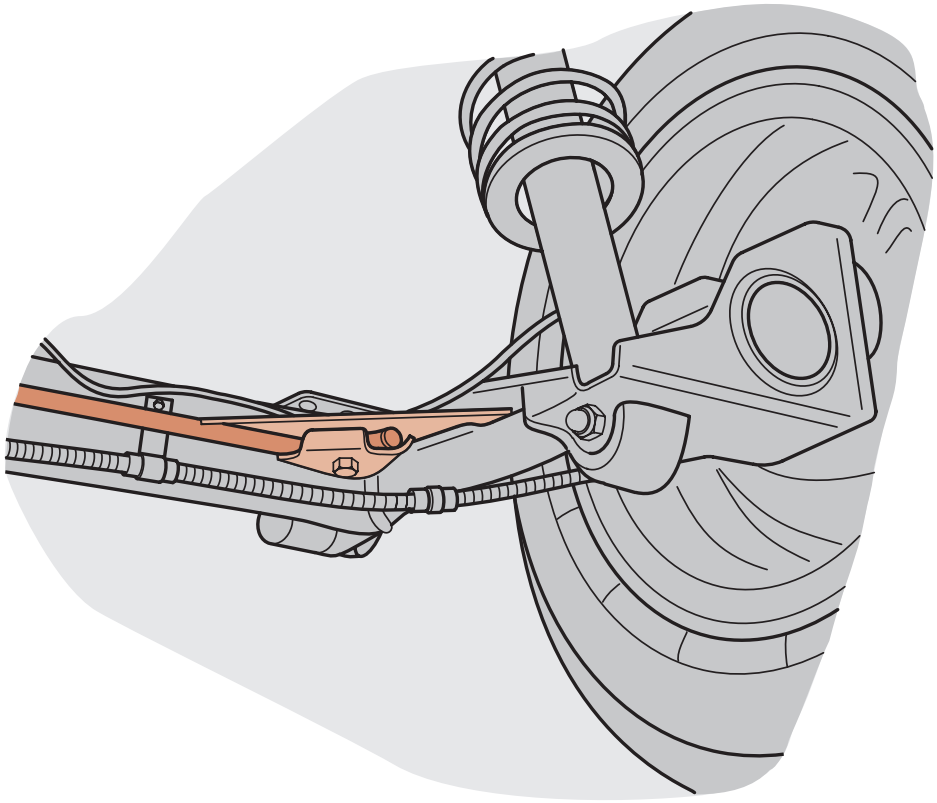
Hinweis:

Zum Aus- und Einbauen der Gummilagerbuchse wird ein Sonderwerkzeug verwendet.

Hinterachse

NEU!

Die bewährte Hinterachse ist mit einem Stabilisator ausgestattet worden. Er verbessert Fahrsicherheit und Komfort.



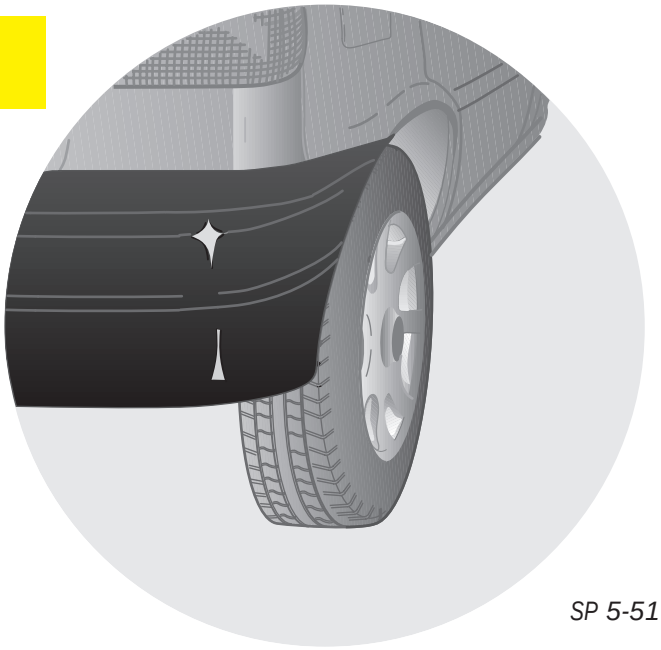
SP 5-50

Räder und Reifen

NEU!

Zur Grundausstattung gehören Reifen165/70 R13 auf der Felge $4^1/_2$ J x 13 in Stahl oder als Sonderausstattung $5^1/_2$ J x 13 in Leichtmetall.

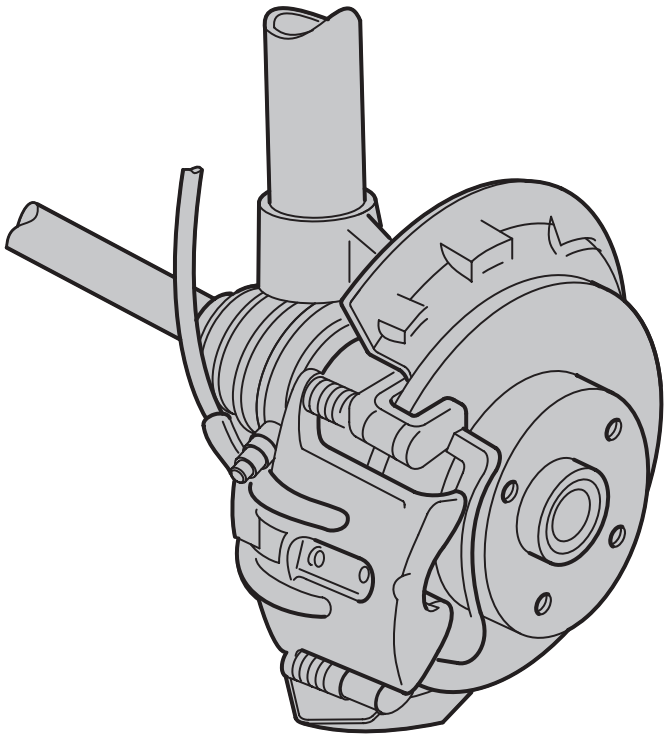
Darüberhinaus ist auch die Reifengröße 175/60 R14 auf der Felge $5^1/_2$ J x 14 möglich.



SP 5-51

Bremsen

Vorderrad-Bremse



SP 5-52

Der SKODA FELICIA hat eine weiterentwickelte Vorderrad- und Hinterradbremse erhalten.

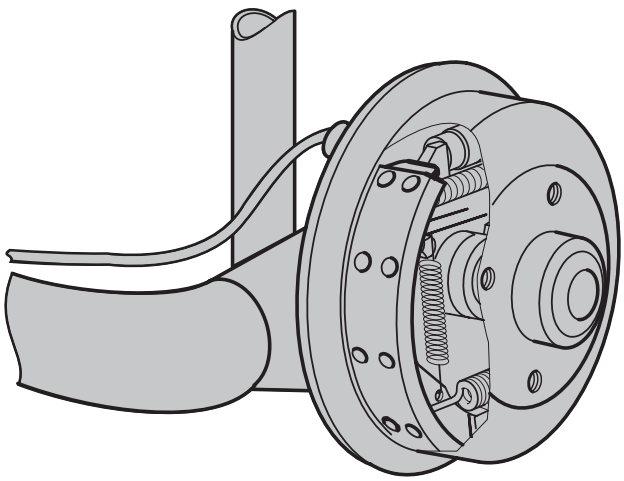
Vorderradbremse als Schwimmsattel-Scheibenbremse mit 236 mm ∅, asbestfreie Bremsklötze.

Hinterradbremse als Trommelbremse, selbstnachstellende Bremsbacken, asbestfreie Beläge.

Hinterrad-Bremse

Die Zweikreis-Bremsanlage ist diagonal aufgeteilt.
Als Mehrausstattung ist ein Anti-Blockier-System (ABS) erhältlich.

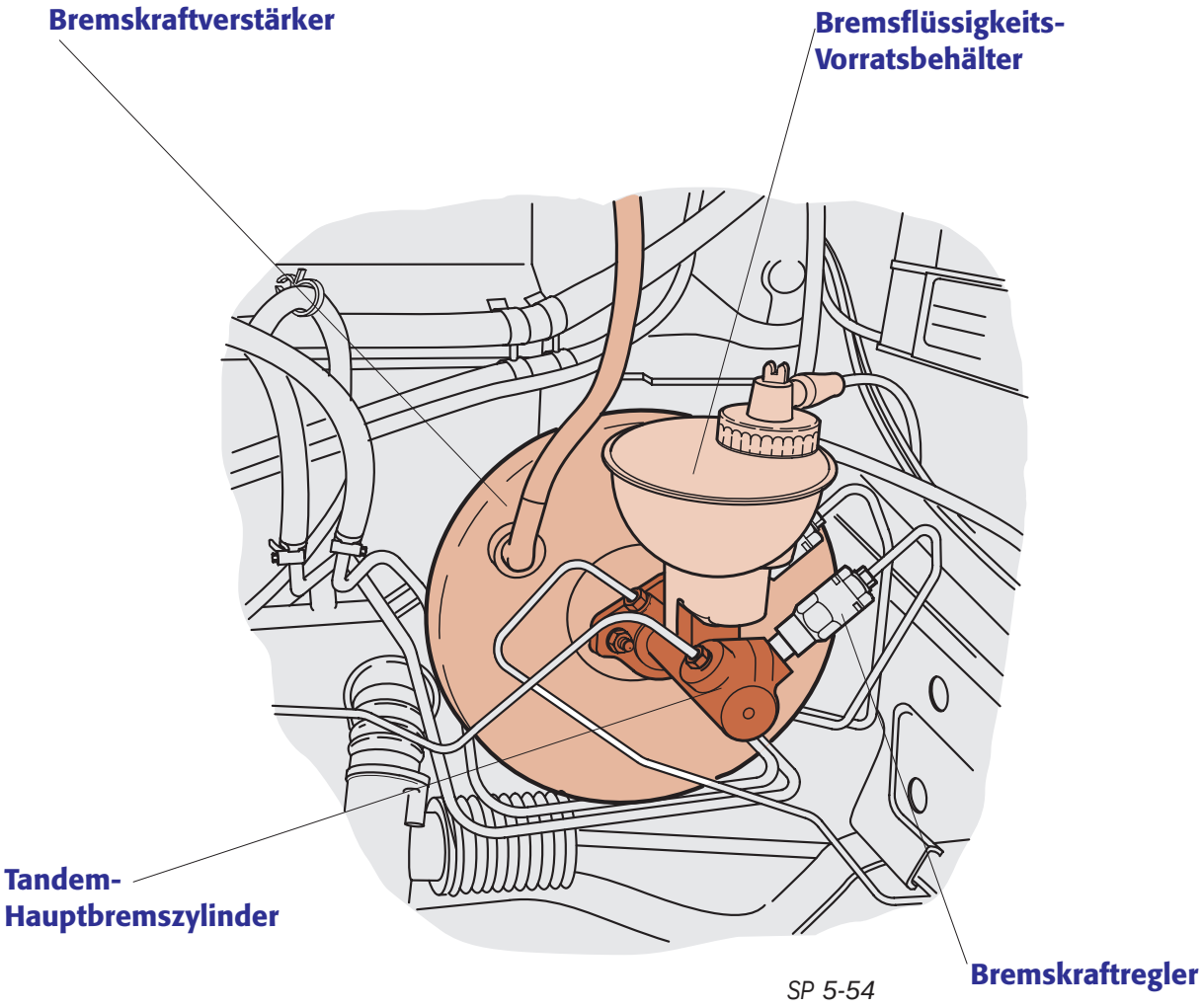
Das ABS-System verhindert das gefährliche Blockieren einzelner oder mehrerer Räder beim Bremsen.
Das Fahrzeug bleibt dadurch auch bei Vollbremsung fahrstabil und lenkbar.
Nähere Informationen hierzu enthält das entsprechende Selbststudienprogramm.



SP 5-53

Hauptbremszylinder
Bremskraftverstärker

NEU!



SP 5-54

In einer kompakten Baugruppe sind wie beim Vorgängermodell auch beim SKODA FELICIA der Tandem-Hauptbremszylinder für die Zweikreisbremsanlage mit Bremsflüssigkeits-Vorratsbehälter, die druckabhängigen Bremskraftregler für die Hinterradbremse und der Bremskraftverstärker zusammengefaßt.

Bremskraftverstärker, Bremsflüssigkeits-Vorratsbehälter und Hauptbremszylinder sind neue Bauteile. Der Hauptbremszylinder ist ausgelegt für ein Zusammenwirken mit dem als Mehrausstattung lieferbaren Anti-Blockier-System (ABS).

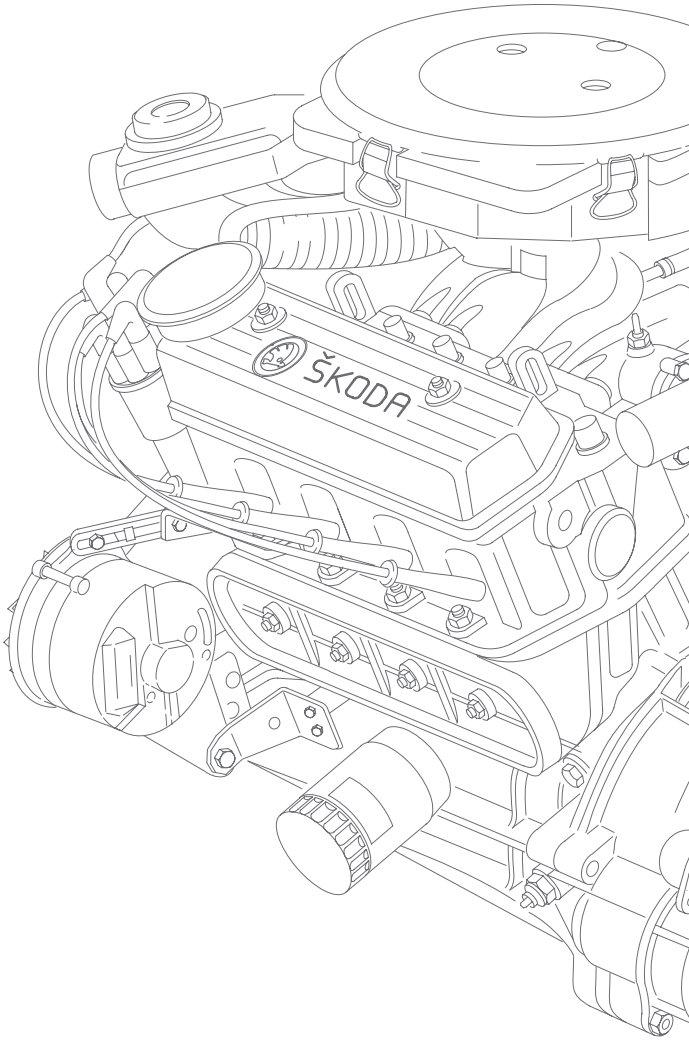
Triebwerk

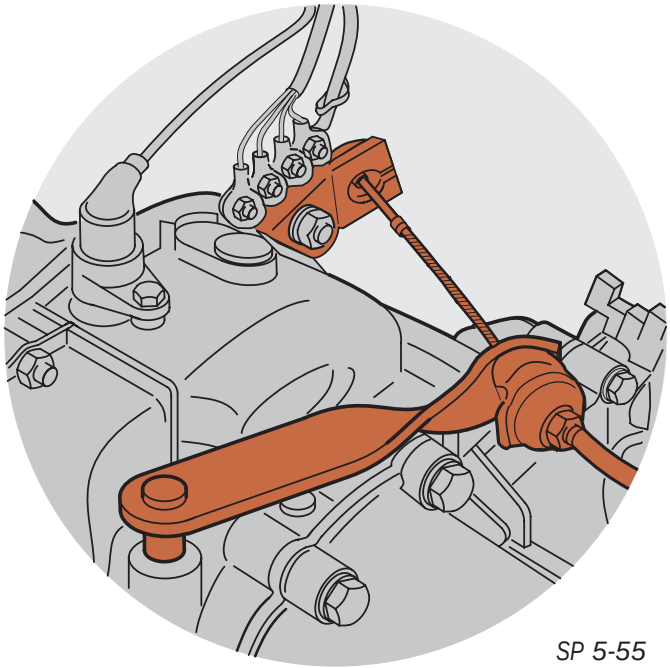
Das bewährte, quereingebaute Fronttriebwerk der bisherigen Baureihe finden wir im SKODA FELICIA wieder.

Die Triebwerklagerung wurde schwingungs- und geräuschmäßig optimiert, was sich in einem verbesserten Fahrkomfort niederschlägt.
Die Geräuschübertragung ist gegenüber dem Vorgängermodell deutlich geringer.

Die optimierte Dreipunkt-Triebwerklagerung ist konstruktiv so ausgelegt, daß der Einbau weiterer Motor- und Getriebevarianten problemlos möglich ist.

Der veränderten Triebwerklagerung wurde auch die Lage des Kupplungsausrückhebels angepaßt.

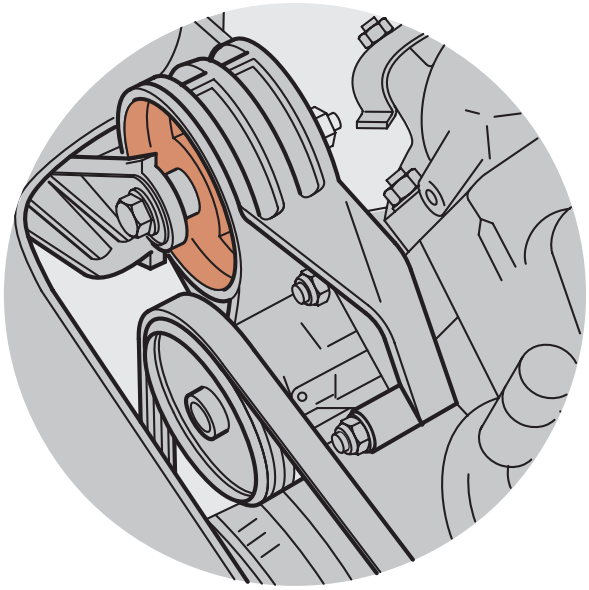




SP 5-55

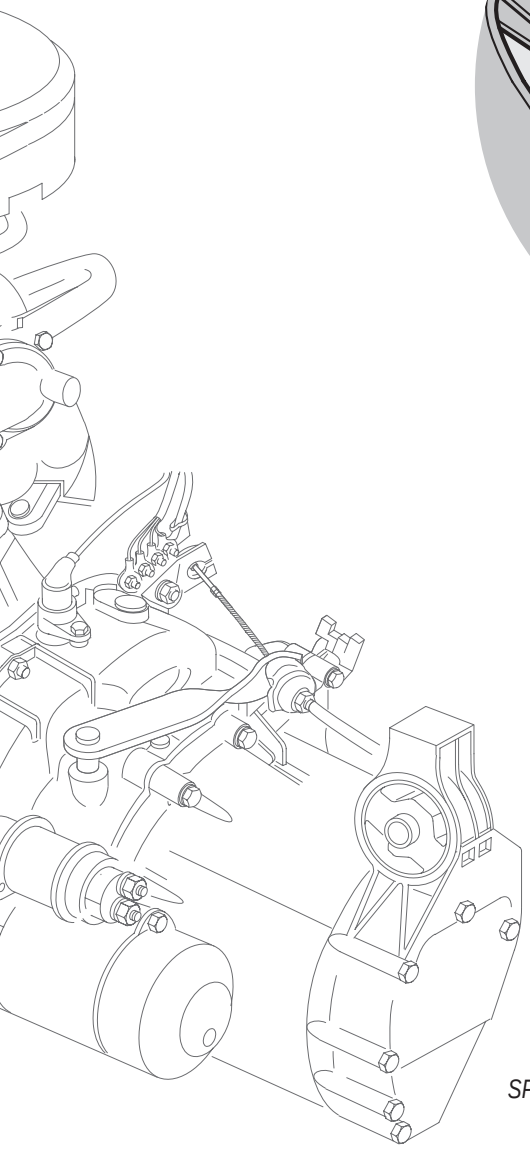
NEU!

Der Kupplungsausrückhebel mit Abstützung am Triebwerkblock.



Rechtes Triebwerklager in der Kombination mit der Kühlmittelpumpe. Das Gummilager wird mit einer neu geformten Scheibe zum Sonderwerkzeug MP 1-501 ausgepreßt.

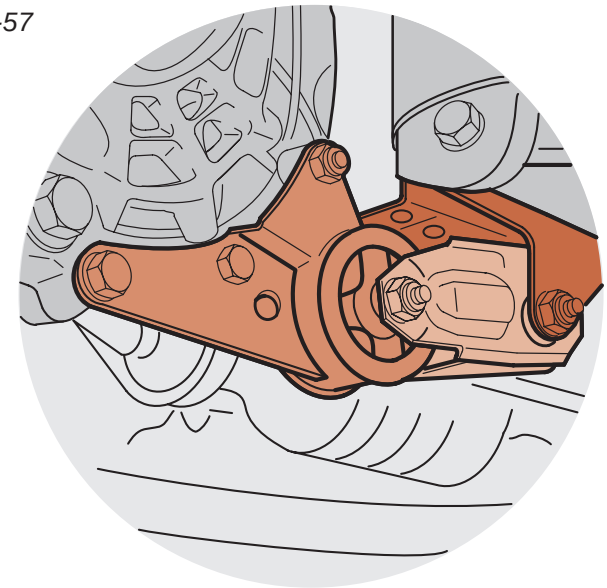
SP 5-57



SP 5-56

NEU!

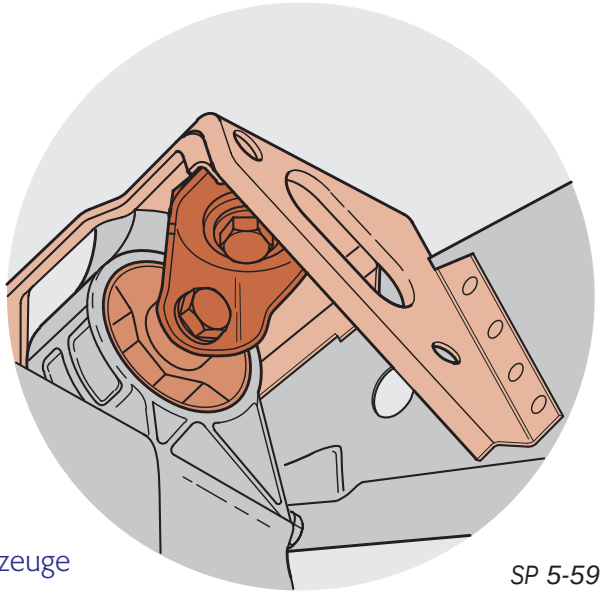
Die hintere Triebwerklagerung jetzt getriebeseitig als Pendellager ausgeführt.



SP 5-58

NEU!

Das linke Triebwerklager



SP 5-59

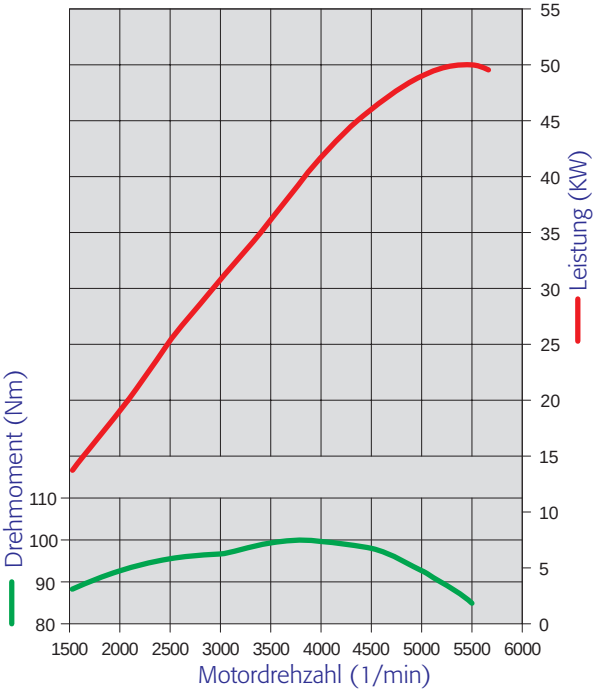
Hinweis:
Zum Aus- und Einbauen des Gummilagers sind neue Sonderwerkzeuge zu verwenden.

Motorenpalette



SP 5-60

- Auch im SKODA FELICIA werden die robusten 4-Zylinder-Aluminiummotoren in unterschiedlichen Varianten angeboten.



SP 5-61

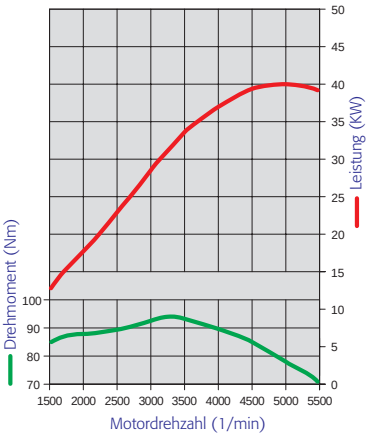
- Mit der optimierten **Bosch-Mono-Motronic Einspritz- und Zündanlage** und dem geregelten Abgasreinigungssystem (beheizte Lambdasonde und 3-Wege-Katalysator) wird optimale Kraftstoffausnutzung und schon jetzt die Unterschreitung der Grenzwerte der Abgasvorschriften, wie sie gemäß ECE ab 1996 gültig sind, erreicht.
- Für Länder ohne bleifreien Kraftstoff auch mit Vergaser und ohne Katalysator lieferbar.

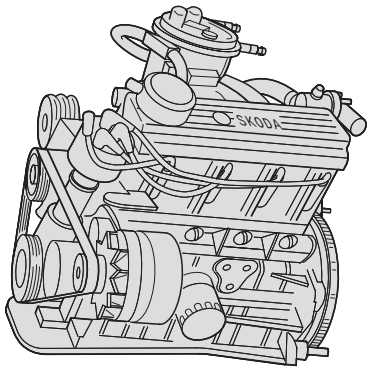
Motor 136B :

Hubraum	: 1289 cm^3
Verdichtung	: 9,7: 1
Max. Leistung bei 1/min	: 50 kW/5500
Drehmoment bei 1/min	: 100 Nm/3750
Kraftstoffaufbereitung	: Einspritzung
Kraftstoff	: Super bleifrei 95 ROZ
Abgasreinigung	: geregelt, mit Katalysator und Lambdasonde

Motor 135B :

Hubraum	: 1289 cm^3
Verdichtung	: 8,8 : 1
Max. Leistung bei 1/min	: 40 kW/5000
Drehmoment bei 1/min	: 94 Nm/3300
Kraftstoffaufbereitung	: Einspritzung
Kraftstoff	: Normal bleifrei 91 ROZ
Abgasreinigung	: geregelt, mit Katalysator und Lambdasonde

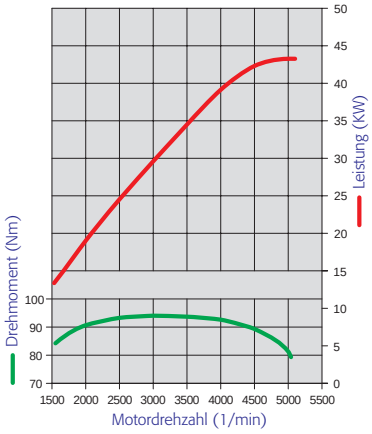


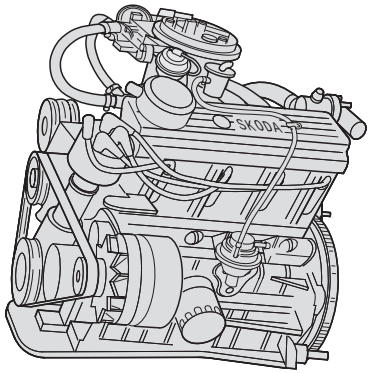


SP 5-62

Motor 135 :

Hubraum	: 1289 cm^3
Verdichtung	: 8,8 : 1
Max. Leistung bei 1/min	: 43 kW/5000
Drehmoment bei 1/min	: 94 Nm/3000
Kraftstoffaufbereitung	: Vergaser
Kraftstoff	: Normal bleifrei oder verbleit 91 ROZ

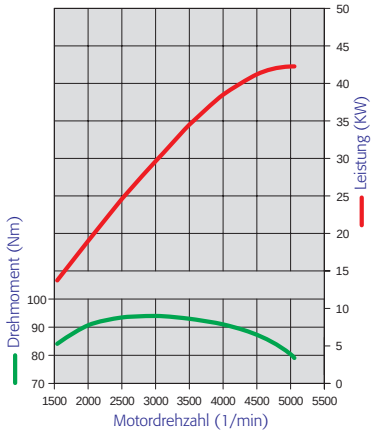


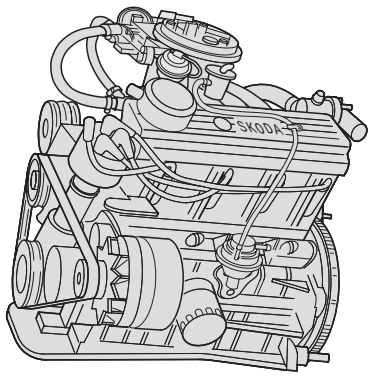


SP 5-63

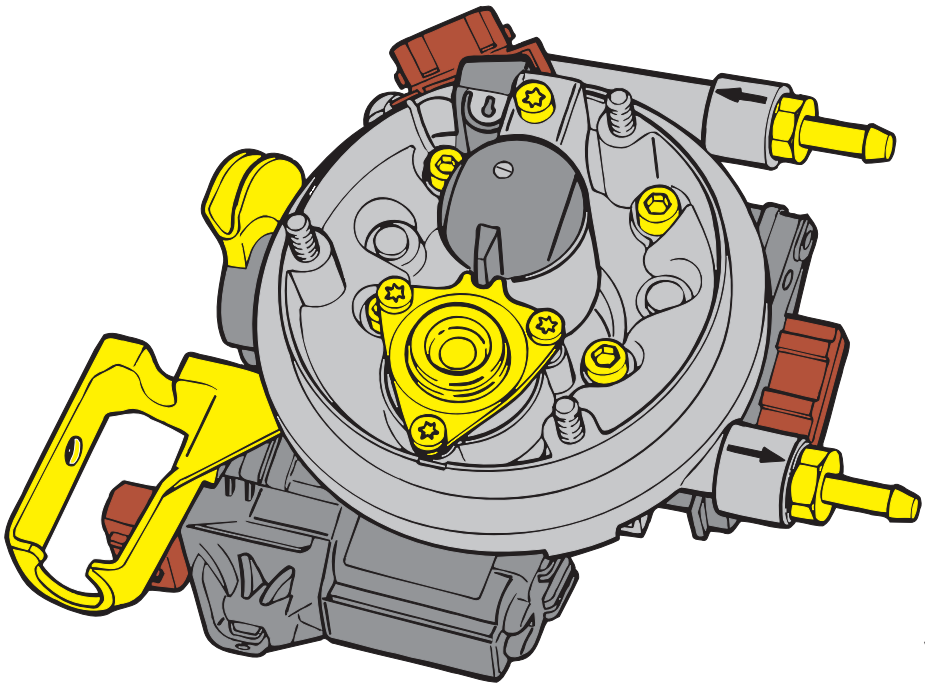
Motor 135K :

Hubraum	: 1289 cm^3
Verdichtung	: 8,8 : 1
Max. Leistung bei 1/min	: 42 kW/5000
Drehmoment bei 1/min	: 94 Nm/3000
Kraftstoffaufbereitung	: Vergaser
Kraftstoff	: Normal bleifrei 91 ROZ
Abgasreinigung	: ungeregelt, mit Katalysator





SP 5-64



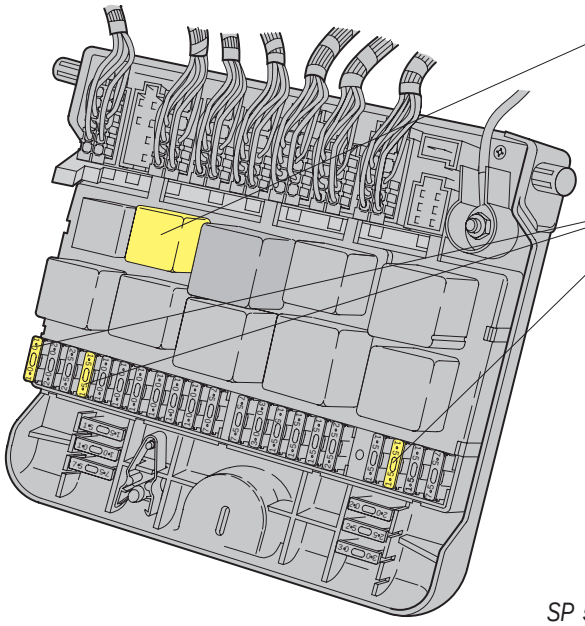
SP 5-65

Die zentrale Einspritzeinheit, das Steuergerät mit den erforderlichen Sensoren und Stellgliedern, die Kraftstofförderung und der Diagnoseanschluß sind in der Einbaulage gleichgeblieben.

Konstruktive Verbesserungen

NEU!

- ❑ Das Motormanagement-System wurde zur besseren Steuerung von Zündung und Kraftstoffeinspritzung neu abgestimmt. Optimierte Programme bewirken auch eine schnellere Erwärmung des Katalysators nach dem Kaltstart.
- ❑ Im Tankentlüftungssystem hat das Magnetventil am Aktivkohlebehälter einen geänderten Ruhezustand und wird durch das Steuergerät entsprechend neu gesteuert.
- ❑ Das Kraftstoffpumpenrelais und die Sicherungen für die Bauteile der Mono-Motronic sind in der Zentralelektrik integriert.



Kraftstoffpumpenrelais J17 in der Zentralelektrik

Sicherungen für die Bauteile der Mono-Motronic in der Zentralelektrik

Sicherung Nr. 1 - Steuergerät (Plusleitung 30)
Sicherung Nr. 4 - Kraftstoffpumpe
Heizung Lambdasonde
Einspritzventil
Sicherung Nr. 20 - Steuergerät (Plusleitung 15)
Magnetventil für Tankentlüftungssystem

SP 5-66

Magnetventil für Tankentlüftungssystem

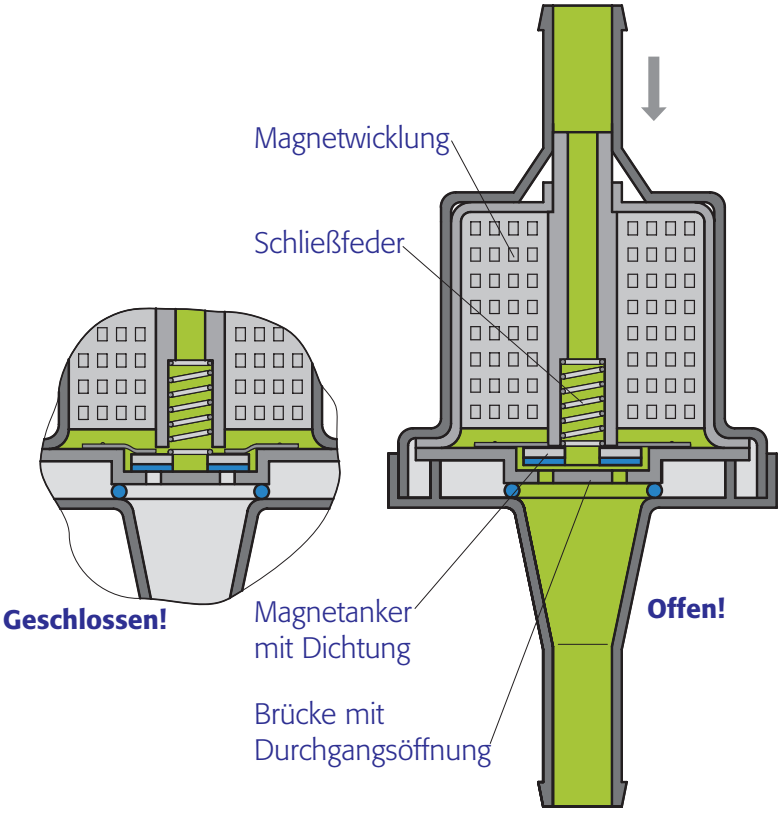
NEU!

Das Magnetventil im Tankentlüftungssystem - auch Aktivkohlefilter-Ventil genannt - ist wie bisher in der Schlauchleitung vom Aktivkohlebehälter zur Einspritzeinheit angeordnet und am Steuergerät befestigt.

Das neue Magnetventil verschließt das Tankentlüftungssystem hinter dem Aktivkohlebehälter ständig und wird erst durch das Steuergerät elektrisch geöffnet.

Der Funktionsrhythmus des Magnetventils wird vom Steuergerät entsprechend der Auswertung des Drosselklappen-, Lambdasonden- und Kühlmittelsensors bestimmt.

Unter 60°C Motortemperatur bleibt das Magnetventil geschlossen, die Ansteuerung und damit Öffnung erfolgt erst wenn dieser Wert überschritten wird. Einer Motorüberfettung wird dadurch entgegengewirkt, das Startverhalten wird verbessert.



SP 5-67

Arbeitsweise

Die Schließfeder drückt den Magnetanker mit Dichtung gegen die Brücke.

- Durchgang verschlossen, auch bei anliegendem Unterdruck.

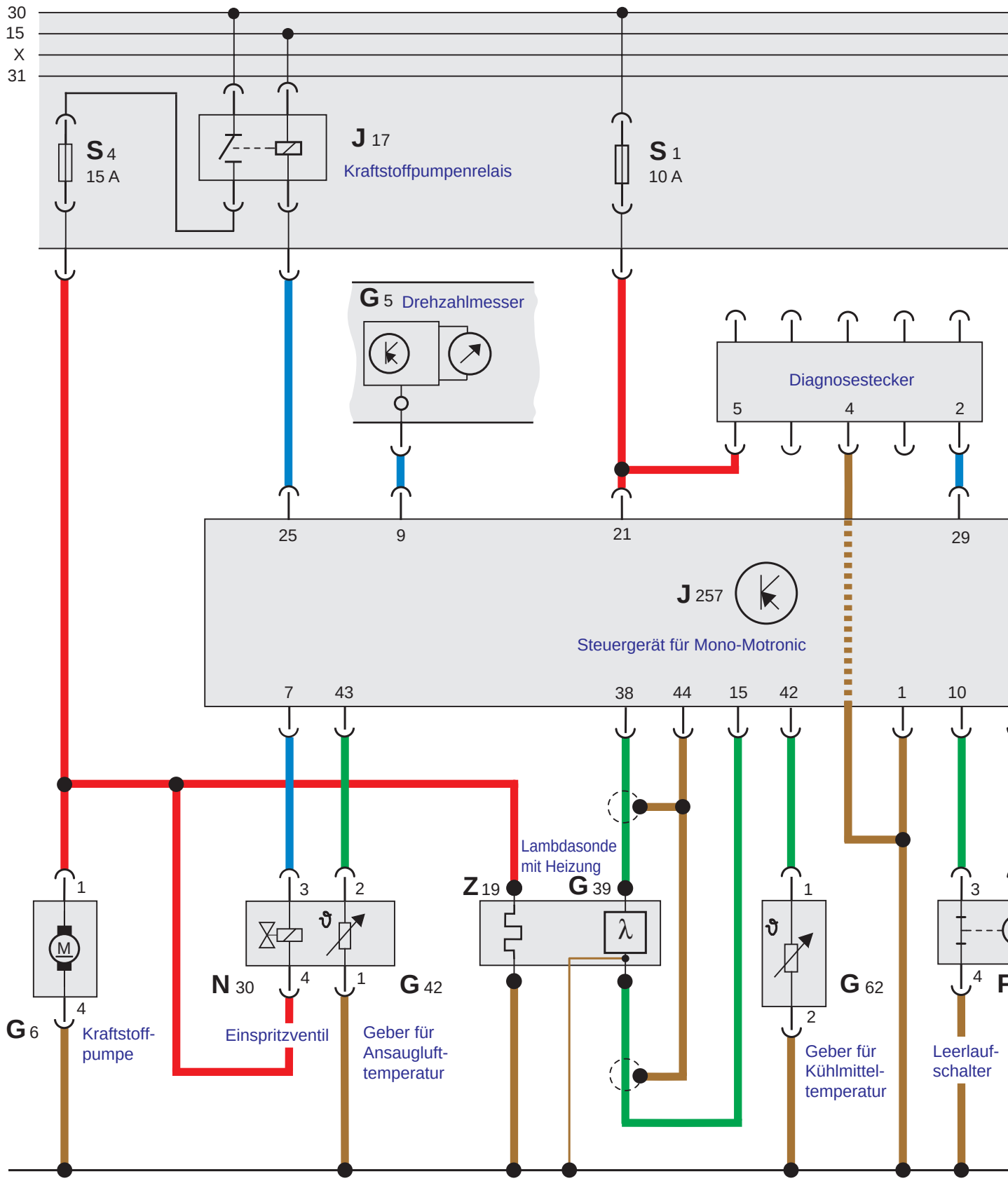
Die Magnetwicklung erhält vom Steuergerät Strom, der Magnetanker wird gegen die Schließfeder an die Magnetwicklung gezogen.

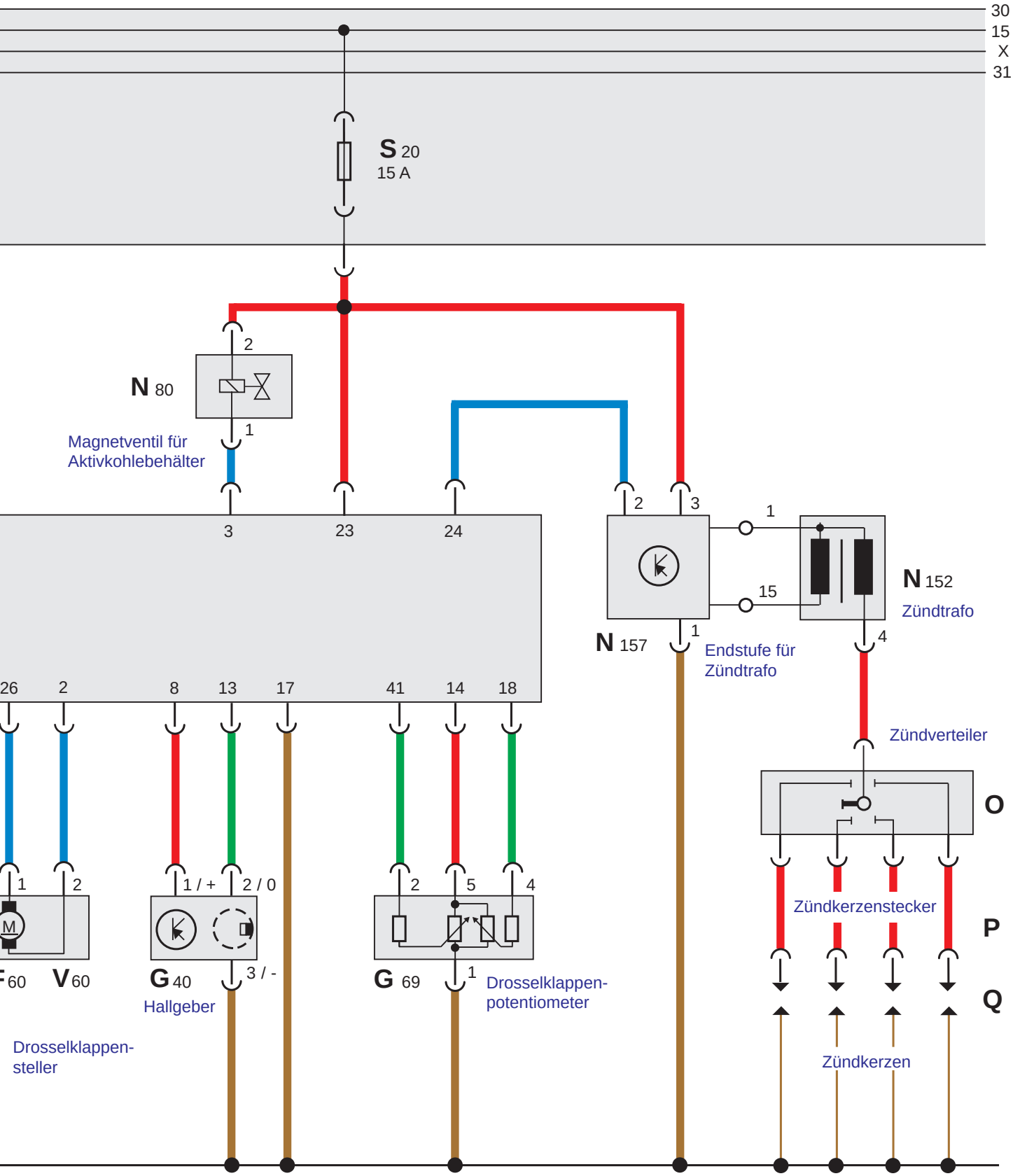
- Durchgang geöffnet, Kraftstoffdampf kann vom Aktivkohlebehälter zum Motor strömen.

Die Eigendiagnose zur Funktionsprüfung des Magnetventils ändert sich nicht.

Hinweis:
Bei Reparaturarbeiten unbedingt Einbaurichtung des Magnetventils beachten (Pfeil auf dem Magnetventil zeigt zur Einspritzeinheit).

Funktionsplan Mono-Motronic




30
15
X
31
S 20
15 A
N 80
Magnetventil für
Aktivkohlebehälter
2
1
3
23
24
2
3
1
15
N 152
Zündtrafo
4
N 157
1
Endstufe für
Zündtrafo
26
2
8
13
17
41
14
18
Zündverteiler
O
P
Q
1
2
1 / +
2 / 0
2
5
4
Zündkerzenstecker
F 60
V 60
G 40
3 / -
Hallgeber
G 69
1
Drosselklappen-
potentiometer
Drosselklappen-
steller
Zündkerzen
Farbcodierung
= Eingangssignal
= Ausgangssignal
= Plus
= Masse

SP 5-68

Die Bedeutung der Serviceereignisse und Kundenkontakte

Heutige Fahrzeuge fahren in den ersten Lebensjahren störungsfrei und fast ohne Verschleißreparaturen. Kundenkontakte reduzieren sich dadurch auf wenige vorgesehene Serviceereignisse.
Nur beim Service besteht die Chance, dem Kunden zu beweisen, daß Sie und Ihr Betrieb der richtige Partner für ihn sind.
Von Ihrer Professionalität in der Betreuung des Kunden und des Fahrzeuges hängt ab, ob der Kunde Ihrem Betrieb treu bleibt, das nächste Fahrzeug bei Ihnen kauft und ob sich durch seine Mundpropaganda weitere Kunden, z. B. aus der Familie, für Ihren Betrieb entscheiden.

Die Übergabeinspektion

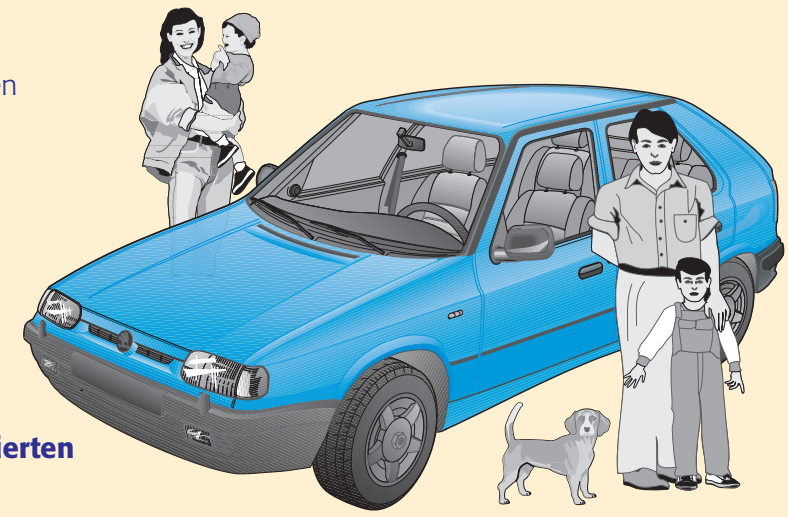
ist die erste "Prüfung" für die Leistungsfähigkeit Ihres Betriebes.
Erst nach mehrfacher Qualitätskontrolle verläßt der SKODA seine Produktionsstätte.
Bei der Übergabeinspektion wird das Fahrzeug fahrfertig gemacht und optisch perfekt für die Übergabe vorbereitet.
Jeden noch so kleinen Mangel in der Vorbereitung wird der Kunde bemerken und so einen negativen Eindruck gewinnen.
Alle Prüfungen und Einstellungen **müssen** sorgfältig entsprechend dem Übergabeservice-Formular abgearbeitet werden.

Übergabe des Fahrzeuges an den Kunden

Die Übergabe muß besonders für den Privatkunden und seine Familie ein positives Erlebnis sein.

Informieren Sie den Kunden ausgiebig, umfassend und fachlich fundiert über seinen neuen SKODA FELICIA.

Der Kunde erhält die Überzeugung:
Hier ist mein SKODA bei qualifizierten Fachleuten in guten Händen.



SP 5-69

Der Nachkontakt



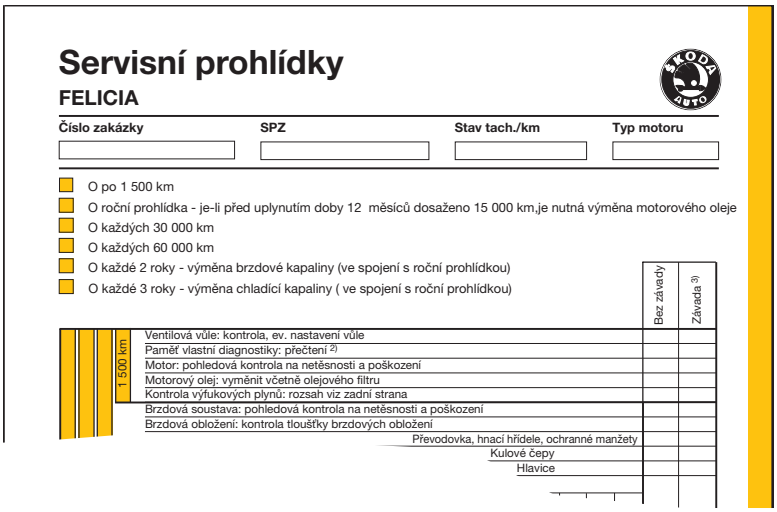
- Vergessen Sie nicht, einige Tage nach der Übergabe einen persönlichen oder telefonischen Kontakt mit dem Kunden herzustellen.
- Bekunden Sie Interesse für seine Anregungen, Empfehlungen und eventuelle Fragen.
- Empfehlen Sie das reichhaltige SKODA-Zubehör und erinnern Sie an den ersten Service des Fahrzeuges nach 1500 km.
- Nachkontakte sollten auch nach allen Werkstattbesuchen getätigt werden. Die Kunden registrieren so Ihr Interesse und Sie können für Ihren Betrieb notwendige Änderungen erkennen, sollte sich einmal etwas Negatives aus Kundeninformationen ergeben.

Der erste Werkstattbesuch

- ist selbstverständlich **keine Routine,** sondern die nächste Chance, die Leistungsfähigkeit Ihres Betriebes zu beweisen.
- Verbindliche Abstimmung und Termintreue zu Tag und Stunde sind bestimmend für eine vertrauensvolle Kundenbetreuung. Das gilt aber nicht nur für den ersten Werkstattbesuch.
- Beraten Sie Ihren Kunden beim ersten Werkstattbesuch, daß zur Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeuges und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung die Jahresinspektionen eingehalten werden müssen und welche zusätzlichen Arbeiten nach 2 bzw. 3 Jahren wichtig sind.
- Informieren Sie auch, daß bei Fahrzeugen mit hoher Laufleistung spätestens nach 15 000 km ein Ölwechsel-Service, unabhängig von der Jahresinspektion, durchgeführt werden muß.

Service

Moderne konstruktive Lösungen, ausgereifte Fertigungstechnologien und eine sorgfältige Qualitätskontrolle stellen sicher, daß der SKODA FELICIA besonders wartungsarm ist.
Ein Inspektions-Service pro Jahr ist vorgesehen und schließt den Ölwechsel ein.



Servisní prohlídky

FELICIA

Číslo zakázky	SPZ	Stav tach./km	Typ motoru

- O po 1 500 km
- O roční prohlídka - je-li před uplynutím doby 12 měsíců dosaženo 15 000 km,je nutná výměna motorového oleje
- O každých 30 000 km
- O každých 60 000 km
- O každé 2 roky - výměna brzdové kapaliny (ve spojení s roční prohlídkou)
- O každé 3 roky - výměna chladící kapaliny (ve spojení s roční prohlídkou)

	Bez závady	Závada 3)
1 500 km: Ventilová vůle: kontrola, ev. nastavení vůle		
Paměť vlastní diagnostiky: přečtení 2)		
Motor: pohledová kontrola na netěsnosti a poškození		
Motorový olej: vyměnit včetně olejového filtru		
Kontrola výfukových plynů: rozsah viz zadní strana		
Brzdová soustava: pohledová kontrola na netěsnosti a poškození		
Brzdová obložení: kontrola tloušťky brzdových obložení		
Převodovka, hnací hřídele, ochranné manžety		
Kulové čepy		
Hlavice		

SP 5-70

- ❑ für alle FELICIA gilt eine Gewährleistung von 12 Monaten
- ❑ auch für alle SKODA-Original-Ersatzteile gilt ab Verkauf bzw. Einbau in das Fahrzeug in der Vertragswerkstatt eine Gewährleistung von 12 Monaten
- ❑ für die Karosserie gilt eine 6 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung



SP 5-71

Nach jedem Inspektions-Service ist der Kunde mit einem Aufkleber über den nächsten Service-Termin zu informieren.

Der Aufkleber wird seitlich an der Instrumententafel (Fahrerseite) aufgeklebt.

Zeigen Sie dem Kunden den Aufkleber!

Erklären Sie die Rechnung am Fahrzeug. Zeigen Sie die dabei wichtigsten Arbeiten auf. Eine Inspektion kostet Geld und ist kaum sichtbar. Verdeutlichen Sie dem Kunden, daß er sein Geld gut anlegt hat und dafür hervorragende Leistung erhalten hat. Kunden registrieren besonders die Sauberkeit des Fahrzeuges, geleerte Aschenbecher und ähnliches.

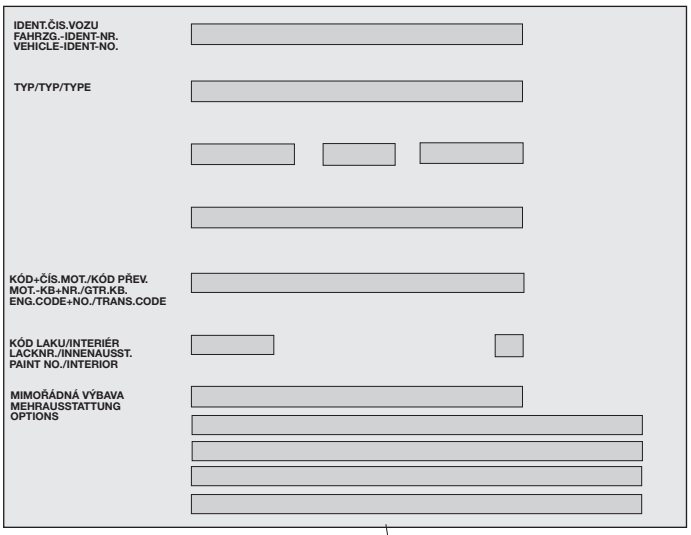
Der Fahrzeugdatenträger

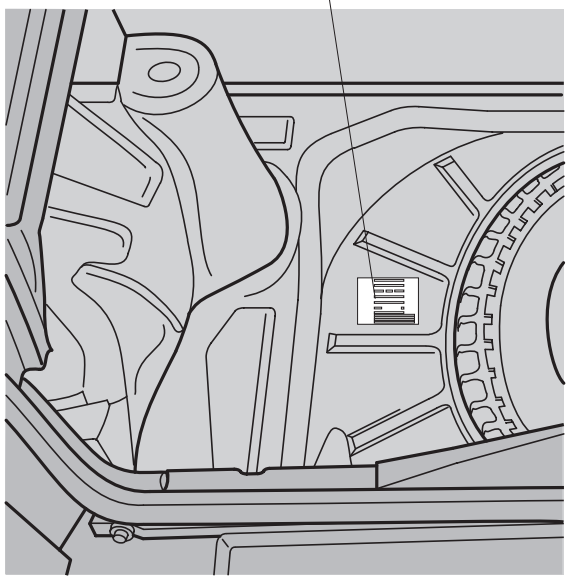
NEU!

Neu ist im SKODA FELICIA ein separater Fahrzeugdatenträger, auf dem alle für die Identifikation und Reparatur des Fahrzeuges notwendigen Daten zusammengefaßt sind.

Damit kann bereits bei der Auftragseröffnung zweifelsfrei bestimmt werden, um welches Fahrzeug es sich handelt.

Die Auswahl der richtigen Ersatzteile und das sichere Auffinden der Wartungs- und Reparaturinformationen speziell für das bestimmte Fahrzeug werden dadurch erleichtert.





Der Fahrzeugdatenträger ist auf dem Kofferraumboden links neben dem Reserverad aufgeklebt.

Im Serviceplan des Fahrzeuges sind die gleichen Fahrzeugdaten auf der Umschlag-Innenseite ebenfalls festgehalten.

SP 5-72

Der Aufkleber enthält folgende Fahrzeugdaten:

- ❑ Fahrzeugidentifikationsnummer
- ❑ Typ-Kennummer
- ❑ Typerklärung/Motorleistung
- ❑ Motorkennbuchstaben und -nummer/Getriebekennbuchstaben
- ❑ Lacknummer/Innenausstattungs-Kennummer
- ❑ Mehrausstattungs-Kennummer

Kundendienstliteratur

NEU!



SP 5-73

- Die technische Dokumentation zum SKODA FELICIA ist in 4 Ringordnern zusammengefaßt.
- Das gesamte Fahrzeug wird in 9 neu gegliederten Baugruppen beschrieben.
- Neu wird in der Werkstattliteratur das Lose-Blatt-System eingeführt.

Vorteile im Servicebereich:
Das Ordnungssystem ist einfach zu handhaben – "ungültiges" Blatt wird einfach gegen das "neue" Blatt ausgetauscht.
Aktualisierungen sind sofort an der richtigen Stelle plaziert.

Der neue Ordner Karosserie ist in 2 Reparaturleitfäden geteilt.

- Der Reparaturleitfaden Karosserie-Montagearbeiten ist wie bisher aufgebaut, der Aus- und Einbau von Verkleidungen wird umfangreich beschrieben, die Sitzinstandsetzung bzw. Polsterarbeiten werden zusätzlich dargestellt.

- Erstmalig gibt ein spezieller Reparaturleitfaden "Karosserie-Instandsetzung" Hinweise zu grundsätzlichen Fachfragen der modernen Karosserieinstandsetzung.
  Er beinhaltet unter anderem:

  - Schweißverfahren, Maßnahmen zum Korrosionsschutz, rationelle Verfahren der Karosserie-Reparatur.
  - Sicherstellen der Festigkeits- und Qualitätseigenschaften entsprechend einer schadensfreien Karosserie.
  - Standard-Reparaturen werden detailliert beschrieben und ermöglichen entsprechende Ableitung für den konkreten Schadensfall.
  - Besonderheiten bei der Reparatur verzinkter Karosserieteile.

IQ + ♥ = ŠKODA AUTO

Ein Service-Kurs in 1 Minute



lächeln



sich auf die Sprache des Gegenüber einstellen



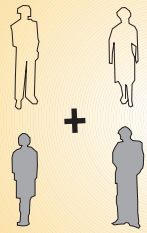
anschauen



andere respektieren



persönlich ansprechen



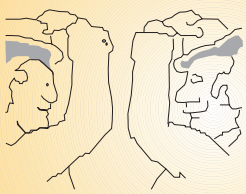
Kollegen unterstützen



volle Aufmerksamkeit zeigen



stolz auf die eigene Arbeit sein



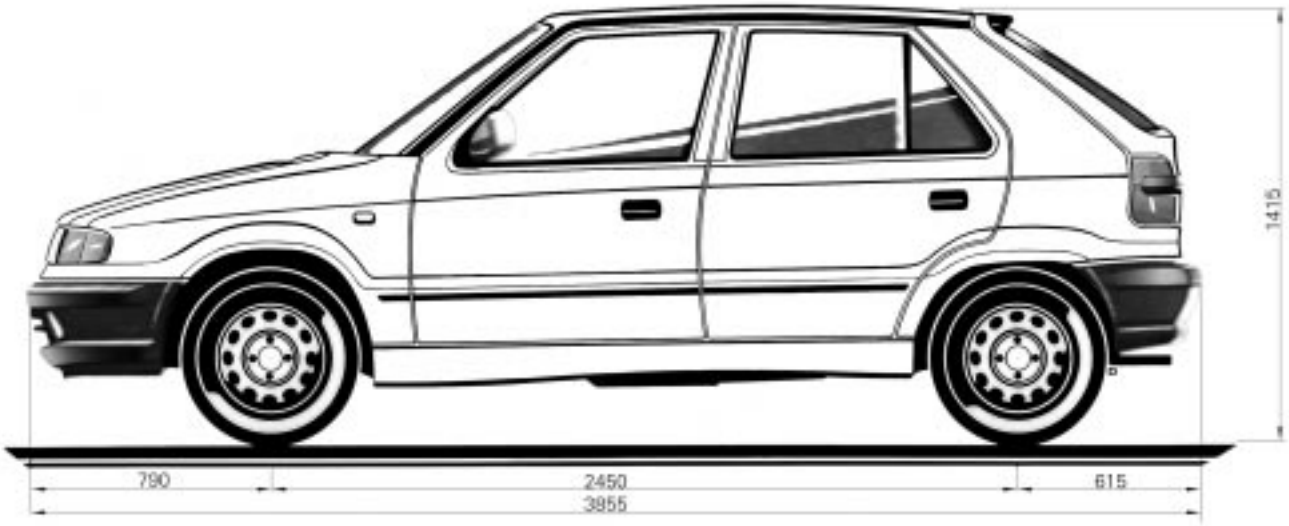
Körpersprache widerspiegeln



gepflegtes Aussehen

SP 5-74

Außenabmessungen







SP 5-75



SP 5-76

Nur für den internen Gebrauch in der Škoda-Organisation.
© ***ŠKODA AUTO a.s.***
Alle Rechte sowie technische Änderungen vorbehalten.
S00.2003.64.00 Techn. Stand 10/94